

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
26.04.2024



SEIT 1876

nächster
Ausgabetag:
24.05.2024

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Hans Urban (Boxclub Radeburg, re.) setzt hier einen Treffer gegen Max Prescher (Radeberger Boxunion).



In der voll besetzten Remontehalle Großenhain wussten die Boxsportler zu begeistern.



Auf die Plätze, fertig los!
Start über die 2km-Distanz des 29. Radeburger Zille-Lauf.



Die Jüngsten erreichen das Ziel nach einer Stadionrunde.
Fotos (4): blaulichtreport_rabu

TSV 1862 Radeburg e.V.

Kultur- und Heimatverein · TSV 1862 · Zillelauf-Org.Team



Foto: Michael Schmidt

MP Kretschmer zu Besuch bei der TSV

Am Sonnabend, dem 20. April, konnte die TSV den sächsischen Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer, im Sportzentrum Radeburg begrüßen. Grund des Besuchs war der „Startschuss“ für eine neue Runde des Sportvereinswettbewerbs von „So geht sächsisch!“ und dem Landessportbund Sachsen.

Mehr zum Wettbewerb auf Seite 2

29. Heinrich-Zille-Lauf: Armin Zosel (90) nimmt Abschied – und geht an den Start!

Der 29. Zillelauf ist mit rund 570 Teilnehmern bei schönem, etwas sehr warmem Wetter, erfolgreich zu Ende gegangen.

In Anwesenheit von Jörg Fernbach, dem Vizepräsidenten des Sächsischen Leichtathletikverbandes, gingen die Wettkämpfer auf den verschiedensten Strecken, von 400m bis 10 km, an den Start. Sie kämpften mit großem Einsatz um Plazierungen und erfolgreicher Teilnahme.

Die zahlreichen Siegerehrungen wurden vom Vorsitzenden der TSV 1862 Radeburg e.V., Uwe Peukert, der Bürgermeisterin Frau Ritter und dem Heinrich Zille (alias Steve Hornuf) mit Urkunden, Präsenten, Medaillen und Blumen durchgeführt. Der Dank geht an Lausitztiming, das Sprecherteam, die Technikcrew sowie Frank und sein Team mit dem Urkundenausdruck und der Ergebnislisten.

Zu den Ergebnissen:

Über 400 m waren 55 Kinder aus Radeburg, Dresden, Riesa, Scharfenberg und vielen anderen sächsischen Orten am Start. Doch ging das Podest komplett an die Bambini Feuerwehr Radeburg. Finn Paulitz siegte vor Moritz Breschke und dem schnellsten Mädchen, Mira Hirrich.

Bei den ganz Kleinen (Kategorie unter 8) war Elisa Dammann aus Radeburg schneller als die Jungs! Leon Müller von den Bambinis kam 2 Sekunden hinter ihr ins Ziel, zeitgleich mit Tim Bräsel aus Riesa. Bei den 8- und 9-jährigen Mädchen waren Nora Rogge aus Bärwalde, vor Celina Schöne aus Radeburg und Freya Oltersdorf vom Boxclub Radeburg am schnellsten.

Ab der 2km-Distanz war dann die Radeburger Dominanz vorbei und zum Teil bestimmen aktive Sportler das Geschehen. Justin Balogh vom Lauftreff Lausitz war hier der Schnellste der 196 Starter. Auf Rang 7 kam Egon Wagner als bester Radeburger ein und zweitbesten war Finn Wutke von der Jugendfeuerwehr auf Rang 15. Bester Ebersbacher war Ben Weichhold auf Platz 28. Bester Moritzburger war Tobias Bulda. Schnellste Moritzburgerin war Martha Ulbricht. Einen Platz



Ehrung des langjährigen Teamchefs vom Zillelaufteam, Armin Zosel

vor ihr auf Rang 38 war schnellste Radeburgerin Alina Throne. Ottendorfs Schnellste war Johanna Tzschlerlich. Marline Rasch aus Berbisdorf, für die SG Klotzsche startend, war auch ziemlich schnell unterwegs und wurde 3. in ihrer Altersklasse.

Über die 5km-Distanz war John Heiland vom SV Elbland Coswig-Meißen e.V. klarer Sieger. Franz Grundig von der Skizunft Dresden war zweiter und auf den dritten Rang kam Jens Göres ins Ziel – damit zugleich schnellster Radeburger auf dieser Distanz. Zweitbesten Radeburger und damit drittbesten Volkssportler wurde Erik Schwede vom Boxclub Radeburg. Bester Ebersbacher wurde André Bennewitz. Schnellste Radeburgerin war Claudia Gustke von der TSV.

In der AK M70 kam Siegmars Behrich auf den Platz 6 und wurde in dieser Klasse bester Radeburger. In der U18 belegte Oskar Kleinstück (Berbisdorf) als bester Radeburger den 4. Platz. Madeleine Zötzsche war in der W35 auf Platz 5 die schnellste Einheimische, Ulrike Wittke dasselbe in der W50 als siebente, Annett Kupfer als siebente in der W60. Jannette Weinhold war die beste Radeburgerin in der W45. Emelie Hoppe wurde als 6. in der W16/17 beste Radeburgerin.

Sieger in der AK 90! wurde Armin Zosel – und damit natürlich hier auch bester Radeburger. Armin Zosel war, kurz nach seinem 90. Geburtstag, übrigens zum ersten Mal in Radeburg am Start.

Fortsetzung auf Seite 10



Siegerehrung bei den Mädchen - 1. Platz Mira Hirrich (Bambinifeuerwehr Radeburg), Elisa Dammann aus Radeburg und Nora Rogge aus Bärwalde. Foto: Blaulichtreport Radeburg

Boxclub Radeburg e.V.

Radeburger Boxnacht in Großenhain übertrifft alle Erwartungen

Am 22. März 2024 fand die spannungsgeladene Radeburger Boxnacht in Großenhain statt. Hier ein Rückblick auf das Ereignis.

Kurz nach 20 Uhr ging es los. Teilnehmer aus ganz Sachsen, Sachsen-Anhalt und Polen versammelten sich in der Remontehalle Großenhain, darunter Vereine wie BKS Red Fighters und Adrenalina Wroclaw aus Polen, sowie die Boxschmiede Magdeburg und der Boxclub Bautzen. Der Boxclub Radeburg präsentierte stolz seine eigenen Kämpfer, die herausragende Leistungen erzielten. Als Moderator des Abends konnte der bekannte Sportreporter Jens Umbreit gewonnen werden, welcher vor allem durch das kommentieren von Dynamo Dresden und dem HC Elbflorenz bekannt ist.

Die Ergebnisse der Radeburger Lokalmatadore:

Markus Kronenberger setzte sich gegen Robert Wienke von BKS Red Fighters durch, während Nick Uhlig gegen Pepe Nowotny vom Boxclub Bischofswerda kämpfte und trotz starkem Einsatz unterlag. Pascal Kästner lieferte einen beeindruckenden Kampf gegen Paul Schmidt von der Boxschmiede Magdeburg und siegte letztendlich. Hans Urban dominierte deutlich seinen Kampf gegen Max Prescher von der Radeberger Boxunion.

„Wir sind immer noch geflasht von dieser grandiosen Veranstaltung. Starke Kämpfe, super Publikum und natürlich jede Menge Spannung prägten diesen Abend.“ schreibt der Boxclub auf seinen Social Media Kanälen. „Vielen Dank an alle

Fans, Unterstützer, Gäste, Helfer, Ringarzt, Kampfgericht und unsere geistesranke Crew, die hinter den Kulissen komplett abgeliefert hat. Euer Engagement, eure Begeisterung und eure Unterstützung haben uns zu einer unvergesslichen Veranstaltung verholfen.“ Und weiter heißt es: „Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren, die es ermöglicht haben, dass wir diese Boxnacht auf die Beine stellen konnten. Ohne eure großzügige Unterstützung wäre unsere Veranstaltung nicht möglich gewesen. An die Sportler möchten wir ebenfalls einen herzlichen Dank aussprechen. Ihr habt uns mit eurem Einsatz, eurer Leidenschaft und eurem Können beeindruckt und für spannende Kämpfe gesorgt.“ Die Veranstaltung zog, einschließlich der vorgenannten Aktiven, eine beeindruckende Menge von über 1000 Zuschauern an. Nach einer mitreißenden Nacht mit 18 packenden Kämpfen endete die gesamte Veranstaltung mit DJ Bone am Mischpult gegen 2 Uhr.



Für das passende Rahmenprogramm sorgten die Mädels vom Riesaer Cheerleaderverein RCV.

Die nächste Boxnacht gibt es dann wieder „Open Air“ in Radeburg, am 14.06.2024 im Rahmen der Sportolympiade.

Text und Fotos:
blaulichtreport_rabu



Blaulichtreport Radeburg

Ministerpräsident Kretschmer zu Besuch im Sportzentrum

Fortsetzung von Seite 1



Ministerpräsident Michael Kretschmer und LSB-Vizepräsidentin Angela Geyer beim TSV 1862 Radeburg (Foto: Michael Schmidt)

Sportvereinswettbewerb 2024 würdigt Ehrenamt im Sport

Neue Runde im Sportvereinswettbewerb von „So geht sächsisch.“ und Landessportbund Sachsen: Ministerpräsident Michael Kretschmer hat am Samstag, den 20.04.24 gemeinsam mit dem Landessportbund Sachsen beim TSV 1862 Radeburg den symbolischen Startschuss für den diesjährigen Vereinswettbewerb gegeben.

überraschen möchten. Ab sofort können sich noch bis zum 24. Mai 2024 Sportvereine aus ganz Sachsen für eine von insgesamt 222 Partnerschaften in Höhe von 1.000 Euro bewerben.

Je 1.000 Euro für 222 Vereine

Ministerpräsident Michael Kretschmer liegt die Wertschätzung des Ehrenamts im Vereins-sport persönlich sehr am Herzen: „Der Breitensport ist ohne das Ehrenamt unvorstellbar. Ohne das Engagement der vielen Menschen, die sich oftmals seit Jahren bereitwillig in die Vereins- und Nachwuchsarbeit einbringen, würde der sächsische Breitensport nicht funktionieren. Mit ihrer außergewöhnlichen

Der mittlerweile sechste Sportvereinswettbewerb legt einen besonderen Fokus auf die in den Vereinen ehrenamtlich Engagierten und möchte deren herausragende Einsatzbereitschaft besonders würdigen. Bewerben können sich daher vor allem Sportvereine, die einen besonders engagierten Menschen in ihren Reihen mit einer originellen Dankesaktion

chen Einsatzbereitschaft tragen sie zum Gelingen des Vereinslebens bei und sorgen zugleich für den Zusammenhalt vor Ort. Dieses Gemeinschaftsgefühl trägt über alle gesellschaftlichen Schichten hinweg, und dafür gilt allen Engagierten mein besonderer Dank.“ Ulrich Franzen, Präsident des Landessportbundes Sachsen, betont: „Gemeinsam mit 'So geht sächsisch.' setzen wir auch 2024 wieder ein wichtiges Zeichen für den Sport. Mit dem aktuellen Vereinswettbewerb und dem Fokus auf unsere engagierten Ehrenamtlichen möchten wir die Menschen

ehren, die überall im Freistaat Zeit, Energie und Herzblut in den organisierten Sport stecken. Ob Platzwart oder Übungsleiterin, ob Vereinsvorsitzende oder Schatzmeister: Dieser Einsatz soll belohnt werden!“ Seit 2014 wurden 871 Sportvereine im Rahmen des Sportvereinswettbewerbs von „So geht sächsisch.“ und Landessportbund Sachsen ausgezeichnet und warben als Kampagnenbotschafter für „So geht sächsisch.“ Mehr als 404.000 Sportvereinsmitglieder in ganz Sachsen wurden damit bisher erreicht.



Sportvereinswettbewerb 2024 auf einen Blick:

- Bewerbungen sind bis zum 24. Mai möglich.
- Antragsberechtigt sind Sportvereine, die mindestens seit dem 31. Januar 2024 ordentliches und förderfähiges Mitglied im Landessportbund Sachsen sind, mehr als zehn Mitglieder haben und einen regelmäßigen Übungs- und Trainingsbetrieb praktizieren.
- Jeder Sportverein kann höchstens einen Antrag stellen.
- Die Auswahl der 222 Gewinner erfolgt durch eine Jury aus Vertretern des Landessportbundes Sachsen, die als ein Kriterium die Kreativität bei der Überraschungsaktion für die/den vom Verein ausgewählten ehrenamtlich Engagierten heranzieht.
- Zudem wird bei der Bewertung der Vereine die Entwicklung und Struktur des Vereins, ein aktives Vereinsleben sowie die öffentlichkeitswirksame Präsentation von Sportangeboten berücksichtigt.
- Der Kooperationsbetrag in Höhe von 1.000 Euro dient der Unterstützung der Vereinsarbeit vor Ort, vor allem aber der Stärkung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Verein.
- Jeder Gewinnerverein erhält eine exklusive Überraschungsbox zur Durchführung der Überraschungsparty des ausgewählten Ehrenamtlichen im Verein.

Weitere Informationen zum Sportvereinswettbewerb sind unter www.so-geht-saechsisch.de zu finden.

Landessportbund Sachsen e. V.

Einladung Jahreshauptversammlung

Liebe Sportfreunde,

Am 30.05.2024 wird die diesjährige Jahreshauptversammlung der TSV 1862 Radeburg e.V., mit Neuwahlen des Vereinsvorstands und der Kassenprüfungskommission stattfinden.

Dazu möchte ich alle Mitglieder des Vereins herzlichst einladen.

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude, Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 9

Tagesordnung

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters und des Schriftführers
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht der Abteilungen
5. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl des Wahlvorstands
10. Bericht des Wahlvorstands
11. Neuwahl des Vorstands
12. Neuwahl der Kassenprüfungskommission
13. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
14. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Peukert Vorsitzender der TSV 1862 Radeburg e.V.



Foto: Michael Schmidt

Fußball lokal im April

Fußball lokal: Zwei Derbys, aber nur ein Sieger.

Kreisoberliga:

Traktor Kalkreuth mit dem zweiten Unentschieden und erstem Auswärtssieg (1:1 gegen Stahl und 2:1 gegen Hirschstein)

Die 2. von Stahl Riesa, Tabellenweiter der Liga, kam zur Erledigung einer vermeintlich leichten Aufgabe an die Röder. Doch zur Halbzeitpause rieb sich mancher verwundert die Augen, denn statt des erwarteten Schützenfestes gegen das Schlusslicht hatten die Stahlkocher nichts Zählbares auf dem Zettel. Riesas Spielertrainer David Wukasch wechselte sich schließlich selbst ein, um an der Situation etwas zu ändern. Doch es kam anders als gedacht. Mancher mochte sich schon bei Anbruch der Schlussviertelstunde damit abgefunden haben, keine Tore mehr zu sehen, da versenkte Traktorist Felix Rühle das Runde im Stahlwerktor (79.) Sollte Kalkreuth den zweiten Heimsieg ausgerechnet gegen ein Spitzenteam der Liga einfahren? Am Ende musste Wukasch an einem ruhenden Ball seine Qualitäten vorführen und mit dem Ausgleich eine peinliche Niederlage abwenden (85.)

Am vergangenen Sonntag dann die Sensation: Kalkreuths erster Auswärtssieg der Saison! Patrick Berge brachte sein Team in der 35. Minute

in Führung. Joey Wege gelang, was bisher auch noch nie gelang: ein zweites Tor in einem Spiel. In der 60. Minute traf er gegen die Tabellenvorletzten. Diesen gelang in der 75. zwar noch der Anschlusstreffer, aber das Team von Marcel Koltermann konnte diesmal den Sieg festhalten. Die Kalkreuther können stolz sein auf eine starke Mannschaftsleistung und darauf, das sie niemals aufgegeben haben und nun Entwicklungsschritte erkennbar sind.

Berbisdorf Meister des Unentschieden (1:1 gegen Tauscha, 0:0 gegen Zabeltitz)

Karl Justus Rößner besorgte beim BSV bereits in der sechsten Minute die Führung für Tauscha. Tauscha



Spielszene aus dem Derby Berbisdorf gegen Tauscha

agierte dominierend. Die 140 Zuschauer am Spielfeldrand sahen in der 45. Minute dann mehrheitlich ein Foul im Strafraum. Diesmal war man sich da mit dem Schiedsrichter einig. Danilo Muschter versenkte den fälligen Elfmeter zum 1:1. Auf Facebook schreibt der BSV wie es weiterging: „Nach der Halbzeit waren die Jungs wie ausgewechselt, spielten Tauscha teilweise schwindelig. Meißner, Jaeschke und Hoffmann konnten leider ihre teilweise gut rausgespielten Chancen nicht nutzen. Ein auf der Linie sehr starker Gräfe war dort ein wichtiger Faktor, dass es mit dem 1:1 in die Schlussphase ging. Dort waren dann auch die Gäste wieder hellwach. Unseren Jungs fehlten etwas die Körner, um nochmal richtig gefährlich zu werden. Rasch musste sogar noch einen Rößler Kopfball von der Linie schlagen.“

Beide Mannschaften wollten den Sieg und taten dafür in den Schlussminuten alles. Die Zuschauer sahen „bei Fußballwetter ein spannendes Spiel“ und honorierten das mit

Applaus, auch wenn nach dem 1:1 beide Mannschaften tabellarisch auf der Stelle treten.

In Zabeltitz baute Berbisdorf dann am letzten Sonntag seine Liga-Spitzenposition an Unentschieden-Resultaten aus. Das 0:0 bei den Rand-Großenhainern war schon das 10. Remis der Saison.

Nachzutragen wäre das Spiel des LSV vom letzten Sonntag. Hier machte es der LSV wie Leverkusen: Tore erst in der Schlussphase! Den Führungstreffer besorgte Karl Justus Rößner in der 83. und der als Joker eingewechselte Johann Hausdorf besorgte 5 Minuten später den 2:0-Endstand gegen TSV Garsebach.

Kreisliga

SV Grün-Weiß Ebersbach siegt auch im Derby (2:0 gegen Radeburg) und macht in Priestewitz den Aufstieg perfekt. Radeburg 5:0 gegen Weinböhla

Die 182 Zuschauer sahen beim Derby eine ereignisarme erste Halbzeit. Ebersbach kam über Standards zu Chancen, die aber „vom Winde verweht“ wurden und nicht die Köpfe der Zielspieler erreichten. Radeburg nutzte die für sie günstige Windrichtung und kam durch Konteraktionen dreimal gefährlich zu Chancen, hätte durchaus zur Halbzeit führen können.

Auch in Halbzeit Zwei hat zunächst Radeburg die erste Großchance. Ein Freistoß in Strafraumnähe geht knapp über die Latte. Dass dann Ebersbach auf die Siegerstraße einbog, war einer Einzelleistung von Richard Saalbach zu verdanken. Er startete einen Konter aus der

Radeburger Hälfte und überwand Radeburgs Keeper Kai Drabe mit einem platzierten Schuss ins rechte Eck (63.) Konrad Wirthgen konnte per Kopf in der 77. Minute den Sieg perfekt machen. Ein unnötiges Foull inklusive unnötigem Elfmeter in der 93. Minute gab es auch noch und Kai Drabe konnte sich noch einmal auszeichnen, indem er den 11er parierte.

Sehr schöne Spielszenen-Fotos von @Fishermanslens auf Facebook finden Sie über diesen Artikel im Internet.

In Priestewitz gab es letzten Sonntag das erste Fleckchen auf der weißen Weste. Aus dem Spiel heraus gelang dem Tabellenführer diesmal nichts. Richard Saalbach schoss per Elfmeter in der 22. Ebersbach in Führung, aber mehr gelang nicht. So schaffte Priestewitz in einem Spiel mit auffällig vielen Unterbrechungen in der 55. den überraschenden Ausgleich. Aber SV Grün-Weiß Ebersbach genügte der eine Punkt, um damit den Aufstieg perfekt zu machen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Am letzten Sonntag zu Hause zeigte Radeburg gegen Weinböhla 2. ein ganz anderes Gesicht. Die Mannschaft strotzte vor Siegeswillen gegen den unmittelbaren Tabellen-nachbarn.

Marius Mehnert knallte bereits mit dem ersten Angriff den Ball zum 1:0 in die Maschen und Marcel Weber legte in der 9. zum 2:0 nach. Nach der Pause machte Marcel Weber noch mal dasselbe: sofort einnetzen! 3:0 in der 47.! Das 4:0 besorgte dann in der 60. Tommy Klotsche und seinen Hatrick machte dann Marcel Weber in der 93. Minute perfekt.

1. Kreisklasse

Dittsdorf/Berbisdorf 2 festigt Tabellenführung durch Minimal-kost (1:0 gegen ESV Lok Riesa, 2:2 bei Schlusslicht Leuben)

Die Traumkulisse von 204 Zuschauern bekam an der Hasenheide in der ersten Halbzeit nicht viel zu sehen. Der Jubelschrei der zahlreichen Kehlen erschreckte dann Fuchs und Hase im angrenzenden Waldmoor in Minute 49., als Martin Sokolis zum Siegtreffer für die Gastgeber einschob.

Bei Schlusslicht Leuben gab es dann am letzten Sonntag wieder einen Punktverlust. Tore von Denny Breschke in der 19. Minute und Thimo Schuster in der 53. reichten diesmal nicht, denn Leuben konnte zweimal ausgleichen. In der 51., das war noch zu korrigieren, aber das zweite in der 91. Minute war dann nicht mehr wettzumachen.

Mit 35 Treffern ist Dittsdorf nur das sechstbeste Sturm-Team der Spielklasse. Verfolger Meißner SV hat 65. Aber Dittsdorf hat eben mit nur 20 Gegentoren die mit Abstand beste Abwehr, unterstützt von dieser Wahnsinnskulisse natürlich!

Möchten Sie beim Lokalsport auf dem Laufenden bleiben? Infos gibts auf raz24.info/themen/lokalsport Oder abonnieren Sie den Kanal RAZ-Lokalsport auf WhatsApp.

Klaus Kroemke auf der Basis von durch FUSSBALL.DE. übermittelten Daten.

#TEAM EHRENAMT

WAS KÖNNEN WIR FÜR EUCH TUN?

Wir stärken Ehrenamt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt Engagement und Ehrenamt dabei, Gestalterinnen und Gestalter in Zeiten des Wandels zu sein, durch Förderung, Vernetzung, Beratung und Bildung.

MEHR INFOS HIER

1. Männer vorzeitig Meister und im Pokalfinale E-Jugend siegt spektakulär!

März/April waren spielintensive Monate, vor allem für die 1. Männer der TSV 1862 Radeburg, aber auch die Frauen und der Nachwuchs waren gefordert.



Sebastian Küttner ließ hier im Spiel gegen den HC Elbflorenz die Gäste ein ums andere Mal alt aussehen.

Am 3. März ging es für die Männer in Riesa los. Da wurden die Nudeln weichgekocht. Der SC Riesa hat zwar nichts mit dem Titelkampf zu tun, hat aber einige Mitfavoriten zum Straucheln gebracht. „Bis auf eine kleine Schwächephase, war man dem Gegner immer eine Spirellänge voraus. Dass alle Feldspieler trafen, zeigt wie breit der Kader des TSV ist.“ heißt es im Spielbericht des Teams. 28:38 zugunsten der Zillstädter hieß es am Ende der Begegnung.

Am 9. März kreuzten die Radeburger Männer ihre Klängen mit der Dritten des HC Elbflorenz. Nachdem man im Hinspiel einen hart erkämpften Sieg davontragen konnte, war einem bewusst, der Gegner ist besser, als der Tabellenplatz vermuten lässt. Durch die Ausfälle von Egberts, M.Tietze und Schur standen Coach Ruhland nur 13 Spieler zur Verfügung. Ein 1:1 war der letzte Gleichstand in der Begegnung. Immer dann, wenn der Gegner mal auf ein Tor ran kam, zogen die Ruhland-Männer sofort wieder auf 3 oder 4 Tore weg. So stand zur Halbzeit ein 20:14 auf der Anzeigetafel. Die Marschroute wie immer klar – nicht nachlassen, Punkte einsacken. Und das wurde getan. Wieder ein 38:28, wie schon in der Woche zuvor. „Was bleibt von dem Spiel?“ ist die Gretchenfrage im Spielbericht. „Die 3 Torhüter Küttner, Jahn und Höhne zeigten in Abwesenheit von Robert Egberts alle eine starke Leistung, wenn man Tempo spielt, dann ist das erfolgreich – und wenn man in der Abwehr geduldig bleibt, hat man den Gegner.“

Am Samstag, dem 16. März, stand zu später Stunde (Anwurf 19 Uhr) ein Spiel von ganz anderem Kaliber an. In der Dresdner „Eishalle“ hatte man gegen die USV/TU Dresden noch nie gewonnen. „Doch will man Oberligameister werden, dann mussten 2 Punkte her.“ so die klare Marschroute. Doch ein Selbstläufer war das – trotz beinahe Bestbesetzung – nicht. „Von Beginn an hechelten die Radeburger Jungs hinterher. Vorne kaum Spielfluss, hinten eine löchrige Defensive.“ ist im Spielbericht zu lesen. Sollte der „Fluch der Eishalle“ Bestand haben? In der 16. Minute, beim Stand von 11:6 für die Studenten, nahm Coach Ruhland eine Auszeit, die sofort Wirkung zeigte. Im Rückraum wechselte man komplett durch. „Für die in den letzten Wochen extrem starken Ströbel, Kotte und Eckart kamen 2-mal Tietze und Gneuß – quasi knapp 200 Jahre pure Erfahrung.“ heißt es im Spielbericht. Über diese stabile Abwehr lief es nun auch vorn. Durch Treffer von Ringo Tietze, Schütt und Ströbel kam man heran und durch einen lupenreinen Hattrick von René Gründler gingen die Tiedemänner in der 23. Minute erstmals in Führung. Mit einem durch Basti Eckart sicher verwandelten Strafwurf zum 15:18 ging es in die Pause.

Auf mehr als 2 Tore kamen die Dresdner nicht mehr heran. Im Spielbericht ist zu lesen: „Am Ende wurde das Spiel routiniert ins Ziel gezittert.“

Der 31:36 Sieg bedeutete zugleich 3 Punkte Vorsprung gegenüber dem Staffelfavoriten aus Weinböhla, dem man am Sonnabend, dem 23. März, in der Tiedemannhalle gegenüberstand. Von Beginn an zeigten die

Gäste auch, dass sie individuell sicher die stärkste Mannschaft in dieser Liga sind. Vorne sehr variabel und konsequent in den Spielzügen, hinten mit der kurzen Deckung gegen Basti Eckart und einem

soliden Mittelblock auch stark aufgestellt. Die Zillstädter liefen ab Minute 1 dem Spiel hinterher. Zwar kam man durch gute Abwehraktionen immer wieder ran, jedoch war nie mehr als der Ausgleich drin. Einzig Schütt Jr. traf in der ersten Hälfte regelmäßig. So ging es mit einem verdienten Rückstand (15:18) in die Pause.

Unentschieden nach 15:22 Rückstand!

Die Hälfte 2 begann wie Hälfte 1 endete – Weinböhla konsequent, Radeburg fähig. Basti Eckart vergab erst einen 7-Meter und bekam dann auch noch eine 2-Minuten-Strafe. Frust war nicht nur bei dem von Anfang an manngedeckten Spieler angesagt. Beim 15:22 aus Sicht des TSV schien das 6-Punkte-Tief gegen den unmittelbaren Titelkonkurrenten zu dessen Gunsten gelauten. „Doch dann schlug die Stunde der Mentalitätsmonster der TSV.“ heißt es im Spielbericht. „Hinten ackerten Schütt Sr. und Michi Tietze alles weg, was Basti Eckart auf der Spitze nicht ohnehin schon wegging. Was dann noch durchkam, hielt Max Höhne. Anstelle von Basti Eckart übernahmen zwei andere das Toreschießen. Stefan Gneuß und Tim Vincent Kotte (je 6 Treffer) liefen zu Höchstform auf. Weinböhla in Schockstarre, Rabu auf der Euphoriewelle! In der 54. Minute schießt Stefan Gneuß den Ausgleich (26:26). Die voll besetzte Paul-Tiedemann-Halle stand Kopf! Weinböhla am Ball, Führung der Gäste. 7-Meter! Die Gäste wieder zwei Tore weg! Durch Tore von Michael Tietze und René Gründler wieder Ausgleich. Die 59. Minute läuft. Coach Ruhland nimmt noch mal eine Auszeit. Jetzt darf nichts mehr passieren, doch die 60. Minute bricht an und Weinböhla trifft erneut. Alles umsonst? Auszeit Weinböhla. Sie wollen unbedingt den Sieg absichern, aber es sind noch 22 Sekunden auf der Uhr. Letzter Angriff, Michi Tietze trifft! 29:29 – Schluss aus! Wahnsinn! Die Halle steht Kopf. Der nach 40 Minuten nicht mehr für möglich gehaltene Punkt ist real – und das große Ziel, Bezirksoberligameister zu werden, wird greifbar. Im Spielbericht heißt es abschließend: „Zu erwähnen sind aber nicht nur die Jungs auf der Platte, sondern auch die, welche nicht spielten. Was ein Lucas Kusnierz oder ein Daniel Jahn draußen ankurbelten, das pusht eine Mannschaft ungemein – und zeigt – wir sind EIN Team – und das kann am Ende in einer starken Liga der entscheidende Trumpf sein.“ Und der Wahnsinn ging am Sonntag weiter. Wir zitieren im Folgenden den kompletten Spielbericht der 1. Männer mit ein paar Ergänzungen.

RABU zieht ins Pokalfinale ein!

Und auf den Muskelkater des Kraftaktes vom Sonnabend folgte am Sonntag das Pokalhalbfinale gegen den SSV Lommatzsch. Auch wenn man zusammen einen anderen Termin suchte – Danke an den SSV für das viele Entgegenkommen – war es für den TSV der Tag, wo einfach die meisten Spieler da waren.

Also in den sauren Apfel beißen und schauen, was noch im Tank ist. Zumindest Ringo Tietze war frisch und neu dabei.

Zu Beginn war dem TSV anzumerken, dass die Konzentration ein wenig weg ist. Coach Ruhland verbrachte die erste Hälfte vor allem damit, laut zu sein und seine Bandmunter zu bekommen. Dennoch viele Fehlwürfe, hinten teilweise in der gegen Lummsch immer wirkenden 4:2 Deckung unkonzentriert – der SSV war sehr oft vorn – so auch zur Halbzeit – wobei der letzte Siebenmeter eine Initialzündung war – der landete nämlich nicht im Tor – so waren es nur 2 Tore Rückstand (15:17). Mit der erfolgreichen Aufholjagd von 7 Toren im Hinterkopf sollte auch das machbar sein, wenn die Gäste, Wahnsinn – und der Beweis, Erwärmungsfußball macht fit! Dass man am Ende mit 33:27 souverän weiter kommt, das hätte man sich nicht träumen lassen. So hat man nun die Chance außer die Meisterschaft auch den Bezirkspokal zu holen!

Die 1. Männer spielte am Sonnabend, dem 13. April, in der Paul-Tiedemann-Halle gegen die SG Klotzsche – ein Kellerkind – und holte den deshalb erwarteten klaren Sieg. 41:31 (19:16) lautete das Ergebnis. Pflichtaufgabe erfüllt. Nun galt es, mit einem Sieg in Dresden die Meisterschaft perfekt zu machen.

Die wollte man auch unbedingt bei HSV holen – denn wie oft hatten die Dresdner dem TSV schon in die Meistersuppe gespuhkt. Das Ziel war also klar. Und wie erreichen? Tempo spielen – denn das hatte man im Hinspiel verpasst und somit die bisher einzige Niederlage in der Tiedemann-Hölle eingesteckt.

Zu Beginn war den Radeburgern die Anspannung anzumerken. Immer wieder leichte Fehler, unsortiert in der Deckung. Lange führten die Landeshauptstädter – bis Ende von Halbzeit 1 die Radeburger das erste Mal ins Tempo kamen. Schwuppdiwupp, von minus 2 auf plus zwei zur Pause. Die Pausenansage war klar. Tempo ist nicht nur eine tolle Taschenrechnermarke – sondern sollte fortan das Spiel des TSV bestimmen.

Und das tat es – beim 20:26 waren die Minen schon deutlich heller, als man erstmalig mit 10 Toren führte, strahlten die Männer aus 01471 bereits übers ganze Gesicht. Mit dem Schlussspielfiff und dem 35:27 Sieg stand es fest: erstmals steigt eine Mannschaft nur mit Radeburger Spielern in die Verbandsliga auf – was für eine Saison – was für ein Team! Viele Rückschläge gab es über die Saison, aber immer wieder kämpfte man sich zurück. Nun darf man am kommenden Sonntag das letzte Ligaspiel gegen den ESV Dresden genießen.

Kommt alle am Sonntag, 28.04., um 14 Uhr, in die Tiedemann-



Die „Schatzis“, hier Nelly und Sophie, wurden vom HC Großenhain arg gefordert.

Hölle und lasst uns zusammen feiern – die geistigen Fans der Welt haben sich das auch verdient!

Und dann steht am 5. Mai in Heidenau das Pokalfinale an! Es geht wieder gegen Weinböhla, das die Revanche will, aber RABU kann sich zum Doublesieger krönen. Restkarten für die Busfahrt gibt es noch. Siehe nebenstehende Anzeige! Bitte reist nicht ohne Karten an, es wird laut Veranstalter keinen freien Verkauf geben.

RABU-Ladies mit nächstem Heimsieg

Unsere Frauenmannschaft ist nicht ganz so erfolgreich wie die Herren. Trotzdem haben sie Lichtblicke zu vermelden. Wir berichteten hier bereits vom Heimsieg über die Zweite vom Radebeuler HV und die bittere 1-Tor-Niederlage nach 3-Tore-Führung gegen die TU-Frauen, die man im Herbst noch klar geschlagen hatte. Am Sonntag, dem 24. März, gab es dann beim Spitzenreiter in Gröditz leider gar nichts zu holen. In der 1. Hälfte erspielten sich die Blau-Weißen sukzessive einen 7, 8-Torevorsprung. Leonie Zeidler konnte durch einen verwandelten 7-Meter mit der Pausensirene auf 4 Tore verkürzen (13:9) aber näher als vier Tore kam man nicht mehr heran. Zählbares für Radeburg waren die Tore von Leonie Zeidler (6), Christin Schulz (4), Ann-Katrin Wichmann (2) sowie Luisa Görne und Julia Schiefner mit je einem Treffer.

Gegen die SG Klotzsche III holten die Radeburgerinnen am 13. April ihren nächsten Heimsieg. Nach einer ausgeglichenen Startphase gaben sie nach einer bemerkenswerten Serie mit sehenswerten Kontern die Führung nicht mehr her. Innerhalb von 5 Minuten machte man aus einem 4:4 ein 10:5. Herausragend: Christin Schulz, die mit vier Treffern an dieser Serie beteiligt war. Als die Klotzscherinnen Mitte der zweiten Hälfte noch einmal bis auf zwei Tore hätten herankommen können, parierte Manuela Kusnierz zwei 7-Meter in Folge. Damit war der Kampfegeist der Damen aus Dresdens Norden dann auch spürbar gebrochen. Glückwunsch zu dem Erfolg, Mädels!

Am vergangenen Wochenende gab es gegen die 3. Garnitur der „Elbehexen“ nichts zu holen. Nach einem 7-Torerückstand - 16:9 zur Pause - hätte es eines ähnlichen Wunders gebraucht wie bei den Männern gegen Weinböhla oder bei der E-Jugend (siehe unten) 35:27 hieß es hier am Ende.

Am Sonnabend, 27.04., geht es in der Paul-Tiedemann-Halle im letzten Spiel gegen den Tabellenritten, ESV Dresden II. Anwurf 12:00 Uhr.

Achtung, am Sonntag, 28.04., geht es 10:00 Uhr an gleicher Stelle auch für die II. der Männer um den Meistertitel. Sie müssen gegen die Gäste aus Dippes gewinnen, um den Titel in der Bezirksklasse Sachsen-Mitte zu holen!

Männliche Jugend E siegt nach 8-Tore-Rückstand!

Ebenfalls gespielt hat die männliche Jugend B. Am 23. März traten sie gegen die Tabellennachbarn von Motor Wilsdruff an. Die Tabellen-

AUF ZUM POKALFINALE DER 1. MÄNNER!

05.05.2024 IN HEIDENAU GEMEINSAME BUSFAHRT ZUM SPIEL

**ABFAHRT: 12:30 UHR AN DER HALLE
KOSTEN: 20.000,-/ PERSON**

**ALS WARM UP SCHAUEN WIR 13:30 UHR DAS FRAUENFINALE
16:00 UHR STARTEN UNSERE 1. MÄNNER!**

BIER AUF DER FAHRT FÜR UNSERE FANS FREI. ALS DANKESCHÖN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IN DER SAISON!

IHR HABT BOCK MITZUKOMMEN? DANN MELDET EUCH BEI STEFAN UNTER +49 151 52535964

position gibt ungefähr auch das ausgeglichene Kräfteverhältnis wieder und der Spielverlauf zeigte auch, warum die Wilsdruffer einen Platz besser sind als die Radeburger. Anfangs sogar zu deutlich! Nach einer Viertelstunde waren die Gäste schon um 8 (in Worten ACHT!) Tore enteilt. Ab der 8. Minute hatten sie das Toreschießen komplett eingestellt und hinten „aufgemacht“. Dass man so einen Rückstand aufholen kann, haben sie den Männern gezeigt, die am Abend (siehe oben) dann ein ähnliches Wunder vollbrachten.

Max Fuhrmann drehte Ende der ersten Hälfte richtig auf und schoss drei Tore in drei Minuten zum Halbzeitstand von 17:21. Nun sorgten auch Florian Dittrich und Luis Kitsch für beste Stimmung und binnen fünf Minuten nach der Pause war der Ausgleich (22:22) geschafft. Bis zur 40. Minute konnten die Gäste noch einmal auf zwei Tore wegziehen, aber die Radeburger Jungs gaben sich nicht geschlagen, kamen wieder heran und zogen fünf Minuten später selber mit zwei Toren davon. Dieser ein/zwei Tore Vorsprung hielt in der dramatischen Endphase bis zur Schlussirene. In letzter Sekunde gelang den Gästen

nur noch der Anschlusstreffer zum 36:35. Super Leistung, Jungs!

„Schatzis“ brauchen noch ein paar Körner

Am 20.04.24 hatten die „Radeburger Schatzis“ (weibliche Jugend C), ihr letztes Spiel der Vorrunde gegen den HC Großenhain. Die Mädels berichten: „Von Anfang an wussten wir das wir kämpfen mussten um zu siegen. Bis zur Halbzeitpause waren wir immer nur ein Stück vom Ausgleich entfernt und so ging es mit 14:15 in die Pause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit holten wir kurz den Gleichstand, doch am Ende reichten unsere Kräfte nicht aus und das Spiel endete mit einem 26:33 für Großenhain. Das war es fürs erste bei der C-Jugend bis es mit der Meisterschaft weiter geht.“

Unsere mB-Jugend spielt am 27.04.24, in der Paul-Tiedemann-Halle 10 Uhr gegen Dippes, wB-Jugend spielt 14 Uhr, daheim gegen den HC Großenhain ihr letztes Saisonspiel. Kommt gerne vorbei!

Stefan Gneuß, Klaus Kroemke

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Heinrich-Zille-Kneipennacht

Feiert mit uns die

15. Heinrich-Zille-Kneipennacht

30. April 2024

Los geht es **16.00 Uhr** mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Sport in Radeburg - früher und heute“ im Museum der Stadt. Ab 18.00 Uhr Maibaumaufstellen auf den Markt durch die Freiwillige Feuerwehr, der Radeburger Schützengesellschaft und der Zappelbude.

Auf den Flyern zur Kneipennacht - erhältlich in den Geschäften und Gaststätten der Stadt - finden Sie das Programm und es sind alle teilnehmenden Gaststätten sowie Geschäfte gekennzeichnet.

Natürlich wird es auch wieder das beliebte Quiz geben.

Wir freuen uns auf eine rockige - modische - handwerkliche - beschauliche und natürlich durststillende Kneipennacht.

Ihr Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

Mühlentag an der Bockwindmühle Ebersbach
Pfungstmontag, 20.05.2024

ab 9:00 Uhr Hähnnewettkrähen der Rassegeflügelzüchter,
Pfungstingen des Männer Gesangsvereins,
Mühlenführungen, historische Technikschau,
Vorführung alter Gewerke, Holzofenbäckerei,
Verkauf regionaler Produkte, Livemusik,
Hüpfburg und Strohhallenklettern für unsere Kleinen.
Und natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt!

Heimat & Mühlenverein Ebersbach e.V.

Tag der offenen Gärtnerei

Blumenpracht – vom Gärtner gemacht!



am Samstag, 27. April

von 8.00 - 17.00 Uhr und am

Sonntag, 28. April

von 10.00 - 12.00 Uhr

Bringen Sie Ihre Blumenkästen zum Bepflanzen gleich mit!



01471 Radeburg · Siedlung 1
Telefon/Fax: 03 52 08 / 27 18

Mitglied in der
Dauergrabpflegegesellschaft

Bestergebnisse der Radeburger Sportschützen bei Druckluftwaffen
zur Landesmeisterschaft in Brandis 23.03./ 24.03.2024

Die schon guten Ergebnisse der Kreismeisterschaften von Ebersbach konnten zur Landesmeisterschaft der Sportschützen (Auflage) noch übertroffen werden. In einer eigens dafür hergerichteten Sporthalle in Brandis bei Leipzig fanden diese Wettkämpfe statt.

Ein großartiges Bild, wenn in jedem Durchgang auf 40 Schießbahnen gleichzeitig geschossen wird. Eine wunderbare Atmosphäre kommt auf, wenn die Jugendklassen im Duellschießen ihre Landesmeister ermitteln. Leider können hier keine Jugendschützen aus Radeburg teilnehmen, weil es seit Jahrzehnten keine Trainingsmöglichkeiten dafür gibt. Dafür waren aber die Senioren und Senioreninnen überaus erfolgreich. Für einen Paukenschlag sorgte unser Neumitglied Martina Schneider. Sie gewann sowohl die Wertung in der Luftpistole-Auflage, als auch die beim Luftgewehr-Auflage und wurde damit Doppellandesmeisterin bei den Seniorinnen II. Silvana Pfaltz rundete diesen Erfolg mit einem 3. Platz ab. Auch Tino Kubasch wurde bei den Senioren II in der Disziplin Luftpistole-Auflage Landesmeister. Bei der LP-A Senioren III holte Dieter Pattloch eine



Die erfolgreichen Schützen v.l. Tino Kubasch, Silvana Pfaltz, Wettkampfwart Dieter Pfaltz, Martina Schneider, Peter Zimmer und Dieter Pattloch.

Silbermedaille, in der gleichen Disziplin holte bei den Senioren I Peter Zimmer einen guten 3. Platz.

Auch in den Mannschaftswettbewerben kamen die Radeburger Schützen auf das Podest. Bei den Senioren I LP-A holten die Schützen Tino

Kubasch, Martina Schneider und Peter Zimmer die Silbermedaille, in der Altersklasse Senioren III holten die Schützen Peter Groll (Gastschütze aus Großenhain, startete für Radeburg), Dieter Pattloch und Dieter Pfaltz ebenfalls die Silbermedaille. Erst wenn die Landes-

meisterschaften aller Bundesländer abgeschlossen sind, ist es möglich, dass Radeburger Schützen ggf. auch zu den Deutschen Meisterschaften eingeladen werden.

Im Jahr 2026 feiern die Radeburger Schützen ihr 800-jähriges Bestehen und sind damit der viertälteste Schützenverein in Deutschland. Bei den großen sächsischen Schützenvereinen kommt immer wieder Bewunderung auf, dass es der kleinen Gruppe von Radeburger Schützen gelingt, derartig gute Leistungen zu erzielen, obwohl, außer privaten Schiessmöglichkeiten keine Sportstätte dafür zur Verfügung steht. Bislang wurde die Radeburger Schützengesellschaft weder von der Kommune noch vom Sächsischen Schützenbund in irgendeiner Weise unterstützt oder gefördert. Im Interesse der Erhaltung dieses alten Sportvereines sollten nun die zuständigen Stellen darüber mal nachdenken. Nur über die Schaffung einer eigenen Sportstätte und der Förderung einer Jugendarbeit kann hier eine Wende herbeigeführt werden. Machen wir es einfach für die Zukunft, also für unserer Jugend.

D.Pfaltz

Bärwalde

Ein Entenhaus für den Dorfteich

Jährlich brütet ein Entenpärchen auf dem Dorfteich in Bärwalde. „Es ist schön anzusehen, vor allem für die Kinder,“ sagt Rico Damme, „wenn die Enten mit ihren Jungen auf dem Teich herumschwimmen. Leider werden die Jungen jedes Jahr von Katzen geholt.“

Bei einer Geburtstagsfeier hatte er den Vorschlag gemacht, ein Entenhaus zu bauen, damit die Enten nicht am Ufersaum nisten müssen, wo die Katzen „leichtes Spiel“ hatten. „Schließlich waren wir zu fünft. Wir haben uns zusammengetan und in der Werkstatt von Thomas Klingner, der die entsprechenden Maschinen

hat, das Haus zusammengebaut. Durch Upcycling, hauptsächlich alte Kanthölzer, die wir auf Maß geschnitten haben. Die Dachschindeln mussten wir natürlich neu kaufen.“ Mit Styrodur wurde es schwimmfähig gemacht.“ Vorlagen dafür fanden die fünf im Internet. Der Jugend- und Heimatverein Bärwalde hat zugesagt, einen Teil der Kosten zu übernehmen, wofür man sich ausdrücklich bedankt. Am Mittwoch wurde das Entenhaus auf den Teich gebracht und mit Steinen über eine Kette am Teichboden befestigt. Nun heißt es abwarten, dass sich die freie Wohnung bis zu den Enten „herumspricht“.



Thomas Klingner, Michael Klingner, Erik Scholz, Rico Damme und Daniel Damme bei der Montage (v.r.)



SV GRÜN-WEISS GROSSDITTMANNSDORF E.V.

Auf in die Hasenheide zum

„Lauf in den Frühling“ am Mittwoch, 1. Mai 2024

Start: ab 10.00 Uhr
(Anmeldung bis 9.45 Uhr)

Strecken:

- 200 m: Kindergarten
- 400 m: 1. und 2. Klasse
- 800 m: 3. und 4. Klasse
- 1.500 m: 5. und 6. Klasse
- 2.100 m: 7. und 8. Klasse
- 3.000 m: ab 9. Klasse sowie Erwachsene
- 2,5 km oder 6 km Nordic-Walking-Runde

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Starter bekommen nach dem Lauf eine Bockwurst und ein Getränk.

Eintritt: frei
Startgebühr: frei
Spende: sehr gern

und im Anschluss...

...noch ein Fußball-Leckerbissen:
12.00 Uhr - Punktspiel C-Junioren
SpG Berbsdorf/Großdittmannsdorf
gegen SpG Radeburg/Tauscha



Dresdner Heidebogen

19 Bäume für die Region Dresdner Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen e.V. wurde 2023 wieder offiziell als LEADER-Gebiet für die EU-Förderperiode 2023-2027 ernannt und die LEADER-Entwicklungsstrategie genehmigt. Als positives Zeichen für den Start in die neue Förderperiode, wurde in allen 19 Mitgliedskommunen des Dresdner Heidebogen e.V., je ein Baum an öffentlichen Plätzen gepflanzt. Es wurden zumeist Baumarten gewählt, denen eine symbolische Bedeutung zugesprochen wird. So steht die Linde für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat und die Buche für Fruchtbarkeit und Stärke. So konnten in Großnaundorf vor der Gemeindeverwaltung, in Oberlichtenau und Neukirch jeweils auf dem Gelände der Jugendclubs, in Bernsdorf im Park der Solidarität Rotbuchen gepflanzt werden. In Königsbrück und Laußnitz erhielten die Spielplätze der Grundschulen gleichermaßen je eine Rotbuche sowie im Haselbachtal der Spielplatz der Kita „Am Haselwäldchen“ eine Hainbuche. Eine Rotbuche wird künftig im Teichwiesenbad Ottendorf-Okrilla und eine Winterlinde an der Schillerpromenade Kamenz für angenehmen Schatten sorgen. An der B97 am Ortseingang der Gemeinde Schwepnitz begrüßt ebenfalls eine Winterlinde die Einwohner und Durchreisenden.

Weitere Winterlinden wurden auf dem Gellertberg in der Gemeinde Niederau sowie vor dem Dorfgemeinschaftshaus im Schönfelder Ortsteil Böhla gepflanzt. Auf dem Dorfplatz des Lampertswalder Ortsteils Schönborn wächst nun eine Hainbuche, ebenso auf dem P&R-Parkplatz in Priestewitz und in der Grünanlage des ehemaligen Gartenschaugeländes in Großenhain. Vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung Ebersbach und dem Dorfclub Sacka in Thendorf ragen je eine Rotbuche empor.

Der Zillehain der Stadt Radeburg konnte mit einer Roßkastanie aufgewertet werden und der Spielplatz im OT Auer der Gemeinde Moritzburg wurde mit einer Hainbuche ergänzt. Das Gießen und die Pflege für ein erfolgreiches Anwachsen übernehmen die Kommunen.

Mit dieser Pflanzmaßnahme wird ein Beitrag für die Umwelt und das Klima geleistet. Ein ausgewachsener Baum bindet Kohlenstoff und produziert große Mengen Sauerstoff. Er ist wichtiger Lebensraum für Insekten und Vögel und dient darüber hinaus als Naturschwamm durch seine Fähigkeit Wasser zu speichern.



Rotbuche vor dem Gebäude Gemeindeverwaltung Ebersbach



Roßkastanie im Radeburger Zillehain

AUTOBAHNSPINNE DRESDEN



MOTORRENNSPORT IN WEIXDORF

Alte Moritzburger Straße // Weixdorfer Rundkurs

04. + 05. Mai 2024



- historische Rennmotorräder und Seitenwagen bis 1989
- Präsentation Rennwagen

www.autobahnspinne.de

Kommunalwahlen - Leserschrift

Wählergemeinschaft „AfD Freunde Radeburg“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radeburg und ihrer Ortsteile,

am 09.06.2024 finden in ganz Sachsen die Kommunalwahlen statt. Auch der Radeburger Stadtrat wird an diesem Tag neu gewählt.

In diesem Jahr tritt die AfD mit 7 Kandidaten zur Stadtratswahl an. Mit Sylvia Herberger aus Bärwalde, Steffen Kujau aus Bärnsdorf sowie aus Volkersdorf Frank Schellmann und Sabine Wolf. Aus Radeburg sind Lothar Lucke, Uwe Riemer und Frederik Zeidler dabei.

Bei den letzten Stadtratswahlen vor vier Jahren hatten wir vier Sitze erreicht, aber nur einen Kandidaten. Das soll künftig nicht wieder passieren! Wir konnten dennoch eine gute, sachliche, auf das Wohl der Stadt Radeburg und der Ortsteile ausgerichtete Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und Abgeordneten verzeichnen – ohne Brandmauern und Ausgrenzung. Wir werden uns dafür einsetzen, dass auch der neue Stadtrat in dieser Weise ein Vorbild in Sachen Demokratie ist und damit anderen ein Beispiel gibt.

Unsere Ziele sind konkret. Wir werden uns zum Beispiel für einen Verzicht auf Elternbeiträge für Kindergarten und Schule, inklusive Zuzahlung für Mittagessen einsetzen. „Mehr Meister statt Master“ ist erklärtes AfD-Ziel. Deshalb setzen wir uns für eine verstärkte Zusammenarbeit unserer Oberschule mit einheimischen Handwerksbetrieben und für eine frühe Berufsorientierung ein. Der Schutz unserer Heimat einschließlich unserer Natur liegt uns am

Herzen. Deshalb sind wir gegen Windkraftprojekte in unseren Wäldern und Photovoltaik auf unseren Feldern und fordern stattdessen Versorgungssicherheit durch grundlastfähige Energieerzeuger.

In Radeburg und Ortsteilen haben Fuß- und Radwege eine schlechte Qualität, sind oft nicht behindertengerecht oder fehlen ganz. Wir fordern deshalb die Erstellung eines Wegekonzepts. Wir wollen die Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren weiterhin sicherstellen und setzen uns dafür ein, dass die in Vereinen ehrenamtlich Tätigen mehr Gehör finden. Auch außerhalb fester Organisationsformen muss es mehr Freizeitmöglichkeiten geben. Wir fordern außerdem, dass beim illegalen Drogenhandel die Stadt endlich aufhört wegzuschauen und unsere Kinder schützt.

Wir setzen uns für eine bessere Ausstattung der Kommunen mit finanziellen Mitteln ein, kündigen aber unseren Widerstand an, wenn nur der Weg gegangen wird, Steuern, Beiträge, Abgaben und Gebühren zulasten der Mitbürger immer weiter zu erhöhen.

Wir bleiben an direkten Gesprächen mit den Bürgern und ihren Meinungen interessiert. Nicht nur vor Wahlen, sondern über die gesamte Zeit haben Sie uns an den Informationsständen der AfD vor Ort gesehen und wir werden das auch in Zukunft so handhaben. Unsere Vororttermine finden Sie auf der Webseite unseres Kreisverbandes unter Aktuelles / Termine. www.afdmeissen.de

AfD Freunde Radeburg

Unabhängige Liste Radeburg

ULR

lädt zur 2. Themen-Rad-Tour durch Radeburg ein!



START: 25. Mai 2024 - 9:00 Uhr
am Kindergarten in Volkersdorf

Etappenübersicht:

- ESMC Ansiedlung GE Dresden-Rähnitz
- Fehlende Radwege
- Neubau Fw-Gerätehaus Bärnsdorf
- Neubau Kita „Sophie Scholl“ WG Heroldstein
- FG Ornithologie Großdittmannsdorf
- Grün-Weiß Großdittmannsdorf Sportstättenleitplanung

Ende gegen 14:00 Uhr Sportplatz OT Boden.

Strecken- & Etappenübersicht unter: www.ulr-online.de
Teilnahme in eigener Verantwortung und unter Beachtung der StVO!

Suche Betreuer/in für den Alltag

- z. Bsp.: Spazieren gehen
- in Radeburg
- 1-2 mal wöchentlich
- nach Vereinbarung

Tel. 0172 35 74 00 0

2 Schafe abzugeben
1 Jahr alt

Tel. 01 72 40 74 32 4

www.werbe-steinberg.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Pläne, Flyer, Briefpapier uvm. Wir suchen Verstärkung zum Verkleben von Folien, pauschal, Freelancer oder Firma. z.B. 500 Visitenkarten = 27,- €
Tel. 035208/9630



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60



- Dachstühle
- Carports
- Überdachungen/Vordächer
- Altbausanierung
- Innenausbau/Dachausbau/Energetische Sanierung
- Terrassen · Fassadenbekleidung
- Balkone aus Holz · Balkongeländer
- Dachgauben
- Holzrahmenbau für Anbauten, Dachaufstockungen, Garagen
- sonstiges rund ums Holz gern auch auf Anfrage

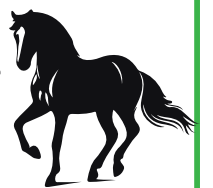
Anbastr. 50 · 01471 Radeburg
Funk. 0176. 20 76 67 93
Mail. wachteltino@gmail.com

WIR SUCHEN

in Moritzburg für 6 Pferde eine Stallhilfe mit Pferdeerfahrung.

Arbeitszeit vormittags u. n. Vereinbarung

Tel.: 0172 353 219 8



PASSENDE WERBEMITTEL SIND DAS

Wir beraten Sie gern!

Folgen Sie uns!

August-Bebel-Str. 2 01471 Radeburg **Tel. 03 52 08 / 80 81 0**
www.iw-radeburg.de

Die Linke

Ihre Kandidaten für den Stadtrat



- | | | | |
|-------------------------------------|--|---|----------------------------------|
| Hans Naumann
Berufssoldat | Gitta Müller
Schneiderin
Buchhalterin | Rüdiger Stannek
Diplom-Argrar-ingenieur | Mirko Pampel
Techniker |
|-------------------------------------|--|---|----------------------------------|

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte



Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koekritz-brennstoffe.de

Kommunalwahlen - Leserschrift

Wählergemeinschaft Das sind WiR - Radeburg im Wandel

Wandel – ein Wort mit großer Bedeutung. WiR alle haben Wandel bereits erlebt – mal im Großen und mal im Kleinen. Bedarf es auch eines Wandels in Radeburg? WiR finden: Ja! WiR sind eine junge Wählervereinigung, welche sich für die Interessen der Jugend, Vereine, Ortsteile sowie Familien und Senioren einsetzt. Der **09. Juni 2024** kann für uns alle eine Möglichkeit des Wandels sein. Bürgerinnen und Bürger von Radeburg, Bärnsdorf, Bärwalde, Volkersdorf, Großdittmannsdorf und Bärwalde entscheiden dann, welche Personen in den neuen Stadtrat einziehen dürfen.

WiR alle haben das Potenzial, diesen Wandel mitzugehen, um den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen.

WiR wollen denen eine Stimme geben, welche bisher nur wenig gehört wurden:

- Kinder und Jugendlichen fördern und ihnen Räume und Möglichkeiten zur Entfaltung geben,

- Bildungs- und Betreuungsangebote ausbauen,

- Freizeit- und Sportangebote erweitern sowie Vereine in ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen,

- Ortsteile mit ihren individuellen Traditionen und Besonderheiten stärken sowie die Vernetzung zwischen den Dörfern und der Stadt fördern,

- Attraktivität der Radeburger Innenstadt und der einzelnen Dörfer erhöhen und bezahlbaren Wohnraum schaffen,

- Kulturelle Diversität erhalten und Kulturangebote für jedermann schaffen.

WiR laden dich ein, diesen Wandel mit uns zu gestalten. Weitere Informationen zu uns findet ihr im Web unter:

<https://www.wir-radeburg.de/>
Instagram: [wir_rabu_im_wandel](https://www.instagram.com/wir_rabu_im_wandel)
Facebook: [Wir Rabuimwandel Radeburg](https://www.facebook.com/Wir-Rabuimwandel-Radeburg)

WIR - Radeburg im Wandel

TREPTE-CONTAINERDIENST.de
Telefon 03 52 07 / 8 12 08

TREPTE-WERTSTOFFHOF.de
Telefon 03 52 07 / 89 54 54

Moritzburger Str. 7 • Volkersdorf

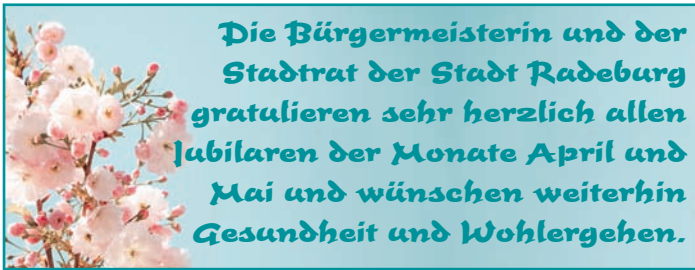
RADEBURG



Ausgabe:
04/2024

Ausgabetag:
26.04.2024

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbsdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg



Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate April und Mai und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Stadt Radeburg

Schließung der Stadtverwaltung Radeburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Radeburg, der Bauhof und die Bibliothek sind am **Freitag, 10.05.2024**, geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.
gez. Ritter; Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Sommerzeit – Reisezeit

Sind Ihr Personalausweis und Reisepass noch gültig?

Der Sommer naht, der Urlaub ist gebucht. Doch was ist mit Ihren Personaldokumenten? Um kurz vor Urlaubsbeginn einen Schreckmoment über abgelaufene Personalausweise oder Reisepässe zu vermeiden, bittet das Einwohnermeldeamt, Ihre Dokumente rechtzeitig vor Reiseantritt auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bei der Neuausstellung von Personaldokumenten ist derzeit mit einer Bearbeitungszeit von ca. 3 Wochen für Personalausweise und 6 Wochen für Reisepässe zu rechnen.

Auch Kinder benötigen für Reisen ins Ausland ein Personaldokument. Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass die Kinderreisepässe, welche sofort bei der Antragstellung ausgestellt werden konnten, zum 31.12.2023 abgeschafft wurden. Für Ihr Kind ist nun auch ein Personalausweis bzw. Reisepass zu beantragen. Bitte prüfen Sie, welches Dokument für Ihr Reiseziel für Ihr Kind notwendig ist.

Auf unserer Internetseite www.radeburg.de/formularservice finden Sie alle Informationen, die zur Antragstellung von neuen Personaldokumenten benötigt werden. Gern beraten wir Sie auch telefonisch unter 035208/961-19.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Sommerurlaub!

Ihr Einwohnermeldeamt

Stadt Radeburg – Verkehrseinschränkungen

Bärwalde, Kalkreuther Straße (3.BA)

Die Straßenbauarbeiten an der Kalkreuther Straße werden in diesem Jahr fortgeführt. Der instand zu setzende dritte Bauabschnitt (3.BA) erstreckt sich ca. vom Bauernteich bis zur Einnündung der Weinböhlauer Straße. In diesem Bereich wird es voraussichtlich zwischen dem 21.05. und 07.06.2024 zur Vollsperrung kommen.

Volkersdorf

Im Zuge des Breitbandausbaus wird es in Volkersdorf voraussichtlich ab Anfang Mai zu weiteren Verkehrseinschränkungen kommen.

Ortsverbindungsstraße Berbsdorf – Bärwalde

Für eine Schlaglochsaniierung wird die Straße zwischen dem Abzweig Bärwalde / Ziegeleien und „blauem Loch“ im Mai für einen Tag (witterungsabhängig) vollgesperrt.

Radeburg, Meißner Berg

Durch Arbeiten der SachsenEnergie kommt es voraussichtlich im Mai zu geringfügigen Einschränkungen des Gehweges zwischen Meißner Berg 48 und 58.

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Zeugnissorgen? Nachhilfe im Einzelunterricht od. in kleiner Gruppe direkt in Radeburg, Prüfungsvorbereitung Abitur & Realschule, Crashkurse, Onlineunterricht, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT)
Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl der Stadt Radeburg am Sonntag, dem 09.06.2024

Für die Wahl des Stadtrates der Stadt Radeburg am 09.06.2024 wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name d. Partei/ Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/ Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung)
Christlich	Schöne, Michael	Bäcker	1969	01471 Radeburg
Demokratische	Meister, Jens	Polizeibeamter	1975	01471 Radeburg
Union Deutschlands	Schäfer, Sylvia	Geschäftsführerin	1970	01471 Radeburg
CDU	Eilke, René	Bauunternehmer, selbständig	1970	01471 Radeburg
	Berge, Uwe	Klempner, Heizungsbaumeister	1966	01471 Radeburg
	Gneuß, Heiko	Lackiermeister	1969	01471 Radeburg
Unabhängige Liste Radeburg	Hübler, Andreas	Rentner, Diplomingenieur	1958	01471 Radeburg
	Nguyen, Antje	IT-Mitarbeiterin	1978	01471 Radeburg
ULR	Großmann, Frank	Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)	1968	01471 Radeburg
	Schmiedgen, André	KFZ-Technik Meister	1985	01471 Radeburg
	Wehnert, Sven	Diplom-Verwaltungswirt	1971	01471 Radeburg
	Czirpka, Tom	Rettungsanwärter	1986	01471 Radeburg
	Bätz, Anita	Sachbearbeiterin Standortmanagement	1970	01471 Radeburg
	Zillich, Uta	Friseurmeisterin	1972	01471 Radeburg
Alternative für Deutschland	Herberger, Sylvia	Montagearbeiterin	1962	01471 Radeburg
	Riemer, Uwe	Sanitär- und Heizungsbauer, selbständig	1969	01471 Radeburg
AfD	Kujau, Steffen	Diplomingenieur Maschinenbau, i. R.	1954	01471 Radeburg
	Wolf, Sabine	Staatlich anerkannte Erzieherin	1959	01471 Radeburg
	Lucke, Lothar	Kraftfahrer, i. R.	1952	01471 Radeburg
	Schellmann, Frank	Key-Account-Manager	1968	01471 Radeburg
	Zeidler, Frederik	Tischler und Messebauer, selbständig	1988	01471 Radeburg
DIE LINKE	Stannek, Rüdiger	Rentner, Diplomagraringenieur	1950	01471 Radeburg
	Müller, Gitta	Rentnerin, Schneiderin	1950	01471 Radeburg
	Naumann, Hans-Joachim	Rentner, Diplomingenieur	1950	01471 Radeburg
	Pampel, Mirko	Systemadministrator	1964	01471 Radeburg
Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Eschmann, Gunter	Diplomingenieur	1978	01471 Radeburg
Bürgerinitiative	Walther, Ulf	Projektleiter	1964	01471 Radeburg
	Funke, Bernd	Objekttechniker	1960	01471 Radeburg
WiR – Radeburg	Ritter, Hannah-Marie	Lehrerin	1994	01471 Radeburg
im Wandel	Ufert, Michael	Lehrer	1964	01471 Radeburg
WiR	Wittke, Susann	Erzieherin	1984	01471 Radeburg
	Berndt, Roberto	Berufskraftfahrer	1980	01471 Radeburg

Radeburg, 19.04.2024

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Mitteilung gemäß § 39 Abs. 1 Europawahlordnung und § 25 Abs. 1 Kommunalwahlordnung – barrierefreie Wahlräume

Sehr geehrte Wahlberechtigte,

für die Stadt Radeburg werden folgende Wahllokale als barrierefreie Wahllokale ausgewiesen:

- Wahllokal 001 Bibliothek, Meißner Straße 1a
- Wahllokal 003 Kindereinrichtung „Haselnusspatzen“, Eichenstraße 21a
- Wahllokal 004 Jugendclub Bärwalde, Oberdorf 3a
- Wahllokal 005 Grundschule Radeburg, Meißner Berg 80
- Wahllokal 006 Sportlerheim Berbsdorf, Am Sportplatz 6
- Wahllokal 007 Feuerwehrhaus Bärnsdorf, Schmiedestraße 8a
- Wahllokal 009 Feuerwehrhaus Großdittmannsdorf, Hauptstraße 37

Bitte beachten Sie Folgendes:

Die Wahlberechtigten erhalten bis zum 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Darin sind der Wahlbezirk und der Wahlraum, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat, angegeben. Wenn Sie am Wahltag an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe in einem anderen, als dem in Ihrer Wahlbenachrichtigung angegebenen Wahlraum oder durch Briefwahl teilnehmen möchten, benötigen Sie einen Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahl/en! Diese können Sie bei der Stadt Radeburg, Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Str.6 01471 Radeburg

bis zum 07. Juni 2024, 18.00 Uhr (Eingang Einwohnermeldestelle) beantragen.

Für die Beantragung können Sie die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung verwenden, dort ist ein entsprechender Antrag aufgedruckt. Beachten Sie bitte, dass die Rücksendung in einem frankierten Umschlag erfolgt, sofern Sie den Postversand nutzen. Sie können den Antrag auch in die in den Ortsteilen oder am Rathaus angebrachten Briefkästen der Stadtverwaltung einwerfen (keine Frankierung nötig). Beachten Sie jedoch bitte, dass der Antrag spätestens am 05.06.2024 in diese Kästen eingeworfen wird, damit er noch rechtzeitig bei der Stadtverwaltung eingeht. Wenn Sie an den Wahlen durch Briefwahl teilnehmen möchten, senden Sie Ihre Wahlbriefe bitte so rechtzeitig ab, dass diese am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle, Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, eingegangen sind.

In den Wahlräumen werden keine Wahlbriefe entgegengenommen!

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Radeburg, Frau Groß
Telefon 035208/96113.

Radeburg, den 19.04.2024

Mit freundlichen Grüßen
Ritter,
Bürgermeisterin

Regionale Wirtschaft

12. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen: Fokus auf Künstliche Intelligenz



Der Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Im Juni dieses Jahres wird der „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“ bereits zum zwölften Mal veranstaltet. Das renommierte Impuls- und Netzwerkformat widmet sich dieses Jahr dem bedeutenden Thema der Künstlichen Intelligenz (KI) und findet am 5. Juni 2024 in der Stadthalle „stern“ in Riesa statt.

Die KI ist zweifellos ein zentrales Schlagwort, das die Faszination für die digitale Zukunft und die damit verbundenen Diskussionen maßgeblich prägt. Die Frage, wie KI unsere Zukunft gestalten kann, steht dabei immer wieder im Mittelpunkt. Doch längst ist KI nicht mehr nur ein abstrakter Begriff, sondern Teil unseres täglichen Lebens, sei es in Form von Sprachassistenten, Fahrassistenzsystemen oder Suchmaschinen. Unternehmen können das Innovationspotenzial von KI nutzen, um ihre Effizienz zu steigern und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Anwendung von KI bietet ein breites Spektrum an Chancen zur Prozessoptimierung, Datenanalyse und Fehlervermeidung, dass es zu nutzen gilt, um Innovationen voranzutreiben und die Herausforderungen in einer sich ständig wandelnden Welt zu meistern. Unter dem Motto „Künstliche Intelligenz – verstehen, einschätzen

und nutzen“ organisieren die IHK Dresden/Geschäftsstelle Riesa und die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) erneut gemeinsam den „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“. Renommierte Referenten wie Dr. Alexander Dementyev, KI-Trainer und Wissenschaftler am Fraunhoferinstitut, und Dr. Jens-Uwe Meyer, Experte für KI und Digitalisierung, werden Einblicke in das Thema geben. Die Veranstaltung bietet Unternehmerinnen und Unternehmern, Vertreterinnen und Vertretern wirtschaftsnaher Institutionen sowie den Kommunen die Möglichkeit, sich über wirtschaftliche Entwicklungen, regionale Neuigkeiten und Best Practices auszutauschen. Inspirierende Impulsvorträge sollen dabei helfen, neue Perspektiven für den unternehmerischen Alltag zu gewinnen. Neben fachlichen Diskussionen und Vorträgen bleibt auch Raum für persönliche Gespräche bei musikalischer Unterhaltung aus der Region und kulinarischen Spezialitäten.

Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website: <https://www.verknuepfe-dich.de/wirtschaftstag>

Deutsches Rotes Kreuz

Nächste Blutspendeaktion:
Montag, 13. Mai,
15:30-19 Uhr

in der Grundschule Radeburg, Meißner Berg 80



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Stadt Radeburg wird in der Zeit vom 20. bis 24. Mai 2024 während folgender Zeiten

Montag geschlossen
Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch von 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Radeburg, Einwohnermeldestelle (Zimmer 0.3), Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie bzw. er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einer oder einem Bediensteten der Stadt Radeburg bedient werden darf. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Europawahl und einen (gemeinsamen) Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, spätestens am 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Radeburg, Rathaus, Einwohnermeldestelle (Zimmer 0.3), Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg eingeleitet/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, haben Antragstellerinnen und Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 19. Mai 2024 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume wird gesondert veröffentlicht.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, dass sie oder er das Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein - für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Meißen oder durch Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen.

- für die Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für ihn zuständigen Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Europawahl erhalten auf Antrag 5.1 in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

5.2 nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt haben, b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist, c) wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhalten auf Antrag 6.1 in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, 6.2 nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 24. Mai 2024 zu beantragen (§ 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes), b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (24. Mai 2024) entstanden ist oder c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

7. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Radeburg, Rathaus, Einwohnermeldestelle (Zimmer 0.3), Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten

möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen. Im Antrag sind die Anschrift der/des Wahlberechtigten und ihr/sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der sie/er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. **Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) und unter Nr. 6.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für eine/n andere/n bei der Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für eine/n andere/n bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen sie oder er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

8. Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl, - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlberechtigte erhalten für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die die bzw. der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag für die Kommunalwahlen,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangen Wahlbriefumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl. Holt die oder der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann sie oder er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für andere ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss die Wählerin bzw. der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die **Wahlbriefe** für die Europawahl und die Kommunalwahlen **dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

9. Wer durch Briefwahl wählt - kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,

- legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag und für die Stadtratswahl und gegebenenfalls die Kreistagswahl in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen oranger Wahlbriefumschlag) und
- sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Bedient sich die Wählerin bzw. der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin bzw. des Wählers gekennzeichnet hat. Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

10. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die

Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und der/dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung der/des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

d) Die Stadt Radeburg führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehenden Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung. 10.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine/n Bevollmächtigte/n ist ohne die Angaben nicht möglich. 10.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Radeburg. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Vetter Consulting, Schanzenstraße 17, 01097 Dresden. 10.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger/in der personenbezogenen Daten für die Europawahl die Kreiswahlleiterin/der Kreiswahlleiter, Landratsamt Meißen, Brauhausstr. 21, 01662 Meißen; für die Stadtratswahl das Landratsamt Meißen, Brauhausstr. 21, 01662 Meißen; für die Kreistagswahl die Landesdirektion Sachsen, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungs-

gerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstrafataen auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

10.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehenden Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung - die Bundeswahlleiterin/der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet, - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können. 10.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 2, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; §§ 4 Abs. 3 und 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 10.5).

10.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Radeburg, den 19.04.2024
Ritter, Bürgermeisterin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg,

Heinrich-Zille-Str. 11

- Friedensrichter:** nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 - 11
- Rentenberatung:** nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40
- Energieberatung:** jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 - 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 08 00 - 8 09 80 24 00 oder 03 52 08 / 9 61-11)
- Schuldnerberatung** Freitag, den 17.05.2024 von 9-12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)
- Senioren- und Pflegeberatung Telefonsprechzeiten:** freitags 9-11 Uhr unter 01 76 / 14 02 28 15

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 07.05.2024 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 23.05.2024 - 19.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Verwaltungsausschuss

am Dienstag, 11.06.2024 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

WALPURGISFEUER

in Bärnsdorf

30. APRIL

auf dem Festplatz (Brand)

AB 19 UHR



Klimpel Werte schaffen - Werte erhalten

Gebäudedienstleistungen

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) im Bereich Hausmeister, Grünanlagen, Reinigung!

Klimpel-Gebäudedienstleistungen
01108 Dresden / OT Marsdorf • Marsdorfer Hauptstr. 6

Bei Interesse Näheres unter:
0172-6412161 oder jaque-klimpel@t-online.de

Suchen dringend Physiotherapeuten (m/w/d) Berufsanfänger willkommen !!!

Bewerbung unter: 0172/9010770 oder ulrike-klimpel@t-online.de

Physiotherapie Ulrike Klimpel
Hauptstraße 17a
01458 Ottendorf-Okrilla
OT Medingen



Die Kieswerk Ottendorf-Okrilla GmbH & Co. KG ist ein regionaler Hersteller von mineralischen Baustoffen und Betreiber einer Verfüllstoffannahme. Gemeinsam mit unseren Partnern stehen wir für regionales Bauen und zuverlässige, langjährige Zusammenarbeit. Wir verbinden das Beste aus unserer über 70 Jahre gereiften Tradition mit moderner Technik und innovativen Ideen.

Im Rahmen einer Altersnachfolge suchen wir einen:

Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Buchhaltung.

Ihre Aufgaben:
Sie betreuen eigenverantwortlich das Tagesgeschäft in der Buchhaltung und unterstützen unsere Hauptbuchhalterin bei ihren Aufgaben. Folgende Schwerpunkte liegen in ihrem Aufgabenbereich:

- Fakturierung, Mahnwesen
- Kreditorenbuchhaltung
- Kassenführung
- Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen

Ihr Profil:
Sie haben ein aufgeschlossenes, verbindliches Auftreten und zeichnen sich durch Genauigkeit und Organisationsstärke aus. Sie besitzen eine Affinität zu Zahlen und sind fit in Word und Excel. Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d), Industriekaufmann (m/w/d) oder einem vergleichbaren Abschluss und möchten ihre Kenntnisse ausbauen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen:

Werksmitarbeiter (m/w/d).

Ihre Aufgaben:
Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehören neben dem Abbau mit Großgewinnungsgeräten auch die Bedienung der Kieswäschanlage und die Arbeit mit Raupe und Radlader. Bei ihrem Einsatz auf der Waage weisen sie unsere Kunden ein und arbeiten eng mit unserem Verkaufsteam zusammen. Des Weiteren unterstützen sie bei Reparatureinsätzen.

Ihr Profil:
Sie haben ein aufgeschlossenes, verbindliches Auftreten und zeichnen sich durch Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein aus. Für ihre Arbeit sind grundlegende EDV-Kenntnisse, technisches Verständnis und ein gültiger Führerschein Klasse B Voraussetzung. Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Anlagenfahrer (m/w/d), Industriemechaniker (m/w/d) oder einem vergleichbaren Abschluss und möchten ihre Kenntnisse ausbauen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Beeindrucken können sie uns mit einem Führerschein höherer Klasse, einem Schweißerschein oder einer abgeschlossenen Ausbildung als Elektriker.

Sie erwartet ein junges, kreatives Team mit dem Ziel, ein traditionsreiches Unternehmen in die neue Zeit zu führen. Wenn auch sie neue Wege gehen wollen und ihre Ideen in unser Unternehmen einbringen wollen, dann bewerben sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bei der

Kieswerk Ottendorf-Okrilla GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 19
01936 Laußnitz
gaertner@kieswerk-ottendorf.de

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gern unsere Personalleiterin Frau Gärtner.



Stadtgestaltung

Neue Bänke für Radeburg und Berbisdorf



Sicher ist es dem einen oder anderen Oster-Spaziergänger bereits aufgefallen und der eine oder andere konnte sich hier schon niederlassen. Der Bauhof hat, aus Haushaltsmitteln unserer Stadt finanziert, die einst am Badergarten von einem privaten Spender aufgestellte und am „Männertag“ im letzten Jahr zerstörte Bank durch eine neue Bank ersetzt. Möge ihr ein längerer Bestand beschieden sein und möge der Herr an seinem Ehrentag stets genügend Hirn regnen lassen, um erneuten Frevel zu verhindern. Vielen Dank, Jens Fleischer, für die Info und die Bilder.



Jede der 19 Mitgliedsgemeinden des Dresdner Heidebogen e.V. hat eine schöne Bank bekommen. Für unsere haben wir einen Platz am Schafteich in Berbisdorf ausgewählt. Nun hoffen wir auf sonnige Tage, damit sie gut benutzt werden kann. KR

Heimatemuseum Radeburg

Heimatemuseum Radeburg öffnet zur Kneipennacht und eröffnet neue Sonderausstellung

Zur Heinrich-Zille-Kneipennacht am 30. April 2024 öffnet das Heimatemuseum Radeburg wieder traditionell seine Pforten. Bis 22 Uhr können sich alle Interessierten thematisch passend im Heinrich-Zille-Kabinett über den berühmten Sohn der Stadt Radeburg informieren und viele seiner Werke im Original betrachten.

so umfangreich illustriert und dargestellt. Ein weiteres Ausstellungshighlight sind die Arbeiten der Schülergarde des Radeburger Carneval Clubs. Auf Initiative der Trainerin der Schülergarde, Marielle Buchheim, entstanden in Kooperation mit der Radeburger Malerin Petra Schade und den Mädchen der Schülergarde mehrere eindrucksvolle Kunstwerke, die die Lieblingsorte der Schülerinnen thematisieren. Als Teil des Wettbewerbs des Dresdner Heidebogens unter dem Motto „Kunst und Kultur trifft Tradition und Heimatpflege“ sollen die Bilder nach der Ausstellung im Museum an die ältere Generation übergeben werden, um so eine Brücke zu schlagen und die Gefühlswelt der Jugend generationenübergreifend zugänglich zu machen. Die Arbeiten sind im Mehrzweckraum des Museums ausgestellt und während der Öffnungszeiten zugänglich.

Los geht es aber schon um 16 Uhr! Dann wird die neue Sonderausstellung im Heimatemuseum mit dem Chor des Kultur- und Heimatvereins eröffnet. Die AG Stadtgeschichte des Kultur- und Heimatvereins hat unter der großen Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt umfangreiches Material und spannende Objekte zur reichen Sport-Geschichte Radeburgs gesammelt und begleitend zum aktuellen Heft seiner Schriftenreihe die Ausstellung „Sport frei! 160 Jahre Turnen und Sport in Radeburg“ konzipiert und umgesetzt. Mit zahlreichen historischen Abbildungen und interessanten Objekten wird die 160-jährige, wechselvolle Geschichte des Sports in der Zillestadt nun in dieser Ausstellung erstmals

Der Eintritt zum Museum zur Zille Kneipennacht und zur Ausstellungseröffnung des Kultur- und Heimatvereins Radeburg ab 16 Uhr ist frei!



Mitglieder des Radeburger Turnvereins, unbek. Fotograf 1915, Stadtarchiv Radeburg 10437.

Wettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung lobt den 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aus. An dem Wettbewerb können alle, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange ihres Dorfes engagieren, teilnehmen. Prämiert werden sowohl Ideen, Projekte und Vorhaben, die das Leben in Dörfern attraktiv gestalten, als auch das Engagement der Dorfgemeinschaft insgesamt. Im Wettbewerb zeigen die Menschen vor Ort, was sie bewegt und wie sie das Zusammenleben und das Miteinander in ihrem Dorf zukunftsfähig gestalten. Der Wettbewerb soll dazu anregen, sich für die Gemeinschaft zu enga-

gieren und kreative Ideen umzusetzen. Bewertet werden alle Aspekte der Dorfentwicklung, wie soziale Einrichtungen, Kulturangebote und ein lebendiges Vereinsleben, eine attraktive und verantwortungsvolle Bau- und Grüngestaltung sowie Arbeitsplätze, aber auch die Vernetzung innerhalb der Kommune und der Region. Jedes Dorf mit bis zu 3.000 Einwohnern kann mitmachen. Die Basis für eine Teilnahme ist gegeben, wenn - sich die Menschen vor Ort und die Verwaltung an der Ideenfindung beteiligen und gemeinsam die Dorfentwicklung gestalten, - mit konkreten Aktivitäten die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden.

Publikumsliedling der Karikaturenausstellung zum Zillepreis 2024 steht fest!



Siegerkarikatur Publikumspreis von Helmut Jacek, „Schöntrinken“.

Bis zum 11. April war die am 14. Januar eröffnete Ausstellung zum Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2024 im Museum Radeburg zu sehen. Zum sechsten Mal wurde in diesem Jahr der Heinrich-Zille-Karikaturenpreis der Stadt Radeburg in Kooperation mit der Dresdner Galerie Komische Meister vergeben. Unter dem Motto „Deutschland komisch Vaterland“ gingen bei dem deutschlandweiten Wettbewerb über 300 Arbeiten ein. Die Ausstellung zeigte die besten Karikaturen zum Thema mit Einreichungen aller beteiligten Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung konnten sich dabei wieder an der Abstimmung zum Publikumspreis beteiligen. Der Publikumspreis ist mit 500 Euro dotiert und wird vom Radeburger Ideenwerk gesponsert. Jedes Jahr, während der Ausstellung zum

Heinrich-Zille-Karikaturenpreis im Museum Radeburg, wird der Publikumspreis ermittelt. Nach der Auszählung aller Stimmen steht in diesem Jahr Helmut Jacek als Sieger fest. Seine Karikatur „Schöntrinken“ konnte die meisten Besucherinnen und Besucher überzeugen. Der 1942 in Aussig an der Elbe geborene Karikaturist, Zeichner, Pressezeichner und Maler lebt heute in Berlin. Sponsor des Preisgeldes für den am Jahresanfang verliehenen Hauptpreis in Höhe von 1.000 Euro war REWE Petz. Der Sieger der Juryauswahl, Philipp Sturm aus Leipzig, der am 14. Januar mit einer großen Preisverleihung geehrt wurde, wird im September wieder in Radeburg erwartet. Dann wird er eine Personalschau mit seinen besten und witzigsten Karikaturen und Cartoons im Museum Radeburg eröffnen.

Robert Rösler



UNSER DORF HAT ZUKUNFT SACHSEN

Anmeldungen können noch bis zum 5. Mai 2024 abgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
Unser Dorf hat Zukunft - Ländlicher Raum - sachsen.de.

Steinbach Kita „Kleine Förster“

Ostern bei den „Kleinen Förstern“



Dorfgemeinschaftshaus. Vielen Dank nochmal für die Spende! Danach schickten die Kindergartenkinder einen dicken Brief mit vielen gemalten Bildern an den Osterhasen. Außerdem halfen auch unsere Eltern fleißig mit. Sie bastelten in gemütlicher Runde die Osterester für unsere Kinder. Vielen Dank!
Am Mittwoch vor Ostern war es dann soweit: Der Osterhase kam uns besuchen! Zuerst hüpfte er munter in unserem Garten herum und versteckte dort und dann auf dem Spielplatz neben dem „Albert-Schweizer- Kinderdorf“ unsere Nester.
Alle Kinder gingen dann glücklich und zufrieden in die Osterfeier-tage!

Schon im März starteten die Kinder der Kita „Kleine Förster“ in Steinbach mit den Vorbereitungen. Das Haus wurde frühlinghaft geschmückt: Zweige wurden mit Ostereiern behangen und es wurde fleißig gebastelt.
Der Ortsverein „Dorfleben Steinbach e. V.“ kaufte für uns Ostereierstempel und wir bastelten dann damit viele bunte Osteranhänger für die Sträuße der Osterparty im



kommt das Jolinchen uns wieder besuchen und bringt vielleicht eine kleine Überraschung mit. Es bleibt also spannend...

Bis bald! Eure kleinen und großen Förster aus Steinbach

Nicht vergessen:

Am 4.5.24 ist bei uns von 15 bis 18 Uhr Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen! Wer Lust hat, kann gern vorbeikommen!



Regionale Wirtschaft

„Danke!“ sagen und gleichzeitig Gutes tun. Osteraktion des Radeburger Logistikzentrum Dachser



Zu Ostern überreicht das Dachser Logistikzentrum Dresden in Radeburg traditionell eine kleine Aufmerksamkeit an die Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer, die für den Standort im Einsatz sind. „In diesem Jahr haben wir uns gemeinsam mit den Radeburger Kindergärten und dem Hort „Zille Kids“ etwas Besonderes einfallen lassen“, sagt Bernd Häger, General Manager des Dachser Logistikzentrums Dresden.
„Wir wollten unseren Fahrerinnen und Fahrern, die jeden Tag großartige Arbeit leisten, zu Ostern eine besonders schöne und persönliche Aufmerksamkeit überreichen und gleichzeitig etwas Gutes tun.“ So erhielten die Fahrerinnen und

Fahrer keine Schokoladenosterhasen, sondern von den Kindern der Einrichtungen bunt bemalte Osterester. Im Gegenzug für die österreichischen Kunstwerke spendete Dachser 1.000 Euro an die Kindergärten und den Hort.

Ende März überreichten Veronamaria Stiller, Assistant to the General Manager und Christin Schnee, Assistant to the Operation Manager, die Spendschecks an Frau Schütze, Kindereinrichtung „Haselnussspatzen“, Frau Seime, Kindertagesstätte „Sophie Scholl“, Frau Kolbeckel, Kindertagesstätte „Glückspilze“ und Frau Wünsche vom Hort „Zille Kids“. Wir danken den Kindern und den Erziehern für die tolle Umsetzung unserer Idee.

Gemeinde Moritzburg

Zu Besuch in der Gemeinde Moritzburg Großes Lob für praktizierte interkommunale Zusammenarbeit

Während des Besuchs in der Gemeinde Moritzburg stand für Landrat Ralf Hänsel zusammen mit Bürgermeister Jörg Hänisch eine erneute Besichtigung der Dorfstraße im Ortsteil Steinbach auf dem Programm. „Bereits bei meinem ersten Gemeindebesuch im Januar 2021 haben wir uns zusammen hier umgesehen. Im Juni des Jahres startete dann die Sanierung der Brücke über den Bindebach. Nun kann ich hier den Fortgang der weiteren Arbeiten verfolgen“, erläuterte Landrat Ralf Hänsel.

„Seit Oktober 2023 werden die Sanierungsarbeiten an der Dorfstraße im nächsten Teilabschnitt – mit Sanierung der Teichstützwand und dem Straßenbau – fortgesetzt. So geht das Gemeinschaftsprojekt von Landkreis und Gemeinde Stück für Stück voran“ ergänzte Bürgermeister Jörg Hänisch.



Bürgermeister Jörg Hänisch, TSV-Vorsitzende Heike Polte und Landrat Ralf Hänsel (v. l.) auf dem Sportplatz im Ortsteil Reichenberg Bildquelle: Landratsamt Meißen

Nicht allen gehen die Arbeiten zügig genug voran. Ortsvorsteher und Gemeinderatsmitglied Gerald Bibas stieß zum Vor-Ort-Termin dazu und mahnte ein schnelleres Vorgehen an. „Mit Verweis auf die finanzielle Lage von Landkreis und Gemeinde habe ich das Vorgehen erläutert. Auch zu Fragen der Asylpolitik im Landkreis Meißen haben wir uns direkt austauschen können“, verdeutlichte Landrat Ralf Hänsel.
Vorab besuchten Landrat und Bürgermeister bereits die Sportanlage im Ortsteil Reichenberg. Diese

nutzt – neben den Schülerinnen und Schülern der örtlichen Grundschule – der TSV Reichenberg/Boxdorf e. V. Über 500 Mitglieder zählt der Verein, darunter über 260 Kinder und 120 „Senioren ab 50 Jahren“. Trainiert wird unter anderem in den Sportarten Fußball, Leichtathletik, Turnen und Judo.

wenn das Geld vorhanden wäre. Die Verwaltung ist gemeinsam mit dem Gemeinderat sowie allen Sportlerinnen und Sportlern aus unseren Ortsteilen im Gespräch, wie wir die vorhandenen und stark in die Jahre gekommenen unterschiedlichsten Sportstätten sanieren können, welche Bedarfe

durch das Gebäude haben wir die Stelle gesucht, an der wir die Nägel zum Richtfest eingeschlagen haben. Da zurzeit teilweise der Bodenbelag verlegt wird, kamen wir jedoch nicht überall hin. Aber es ist schön den Baufortschritt zu verfolgen und ich freue mich bereits auf die Eröffnung im Juni“, so Landrat Ralf Hänsel.

„Natürlich haben wir Landrat Ralf Hänsel auch unsere neuen Räumlichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schlossallee 3a gezeigt. Damit bestehen gute Arbeitsbedingungen und kurze Wege durch die räumliche Nähe. Die Container hinter dem Rathaus können damit zurückgebaut werden“, informierte das Gemeindegroßhaupt.

In einem Gespräch mit der Kammerin, dem Sachgebietsleiter Technische Dienste und der Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit fand ein reger Austausch zu unterschiedlichsten Themen statt. „Ich habe mich gefreut, dass eine große Zufriedenheit bei der Zusammenarbeit von der Kommune mit dem Landkreis bei den entsprechenden Schnittstellen herrscht. Sehr lobenswert und erfreulich finde ich die enge interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinde Moritzburg mit den Städten Coswig, Radebeul und Radeburg. So stelle ich mir das vor“, äußerte sich Landrat Ralf Hänsel zufrieden.
Anja Schmiedgen-Pietsch (LRA)

Lieber Joachim,

zum 40. Hochzeitstag



Sich zu verlieben ist einfach. Verliebt zu bleiben hingegen, ist etwas ganz Besonderes.

In Liebe deine Marion

Containerdienst Vermietung von PKW- und Baumaschinen-transportanhängern, Baumaschinen und Baugeräten, Bagger, Radlader, Stamper, Erdbohrer, Steinsägen und vielem mehr auf Anfrage!

HGS Nicklich Hauswartdienste Garten- & Landschaftsbau Schüttguttransporte

Bärnsdorf · Lindeberg 15 01471 Radeburg ☎ 0172 / 7 94 18 63

www.hgs-nicklich.de · info@hgs-nicklich.de



Fahrer Mirko Hebig freut sich über die Osterüberraschung.

Verkehrseinschränkungen - Information für die Anwohner

34. Triathlon am Brettmühlenteich am 01.06.2024

Der SV Motor Großenhain freut sich, die 34. Auflage der Traditionsveranstaltung in der schönen sächsischen Region um den Brettmühlenteich in Zschorna durchführen zu können. Der Start-Ziel-Bereich mit Wechselzone befindet sich auf dem kleinen Parkplatz des Naherholungsgebietes am Brettmühlenteich. Der Start erfolgt 11.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrseinschränkung am Wettkampftag: Die Ortsverbindungsstraßen Zschorna-Dobra-Lötzschen-Zschorna sind am 01.06.2024 in der Zeit von 11.00 bis 13.00 für den Verkehr gesperrt. Im Interesse der Sicherheit der Athleten ist die Einhaltung des Fahrverbotes unbedingt notwendig.

Zuschauer des spannenden Geschehens an der Wechselzone sind gern gesehen.

Abteilung Triathlon des SV Motor Großenhain

TAG DER OFFENEN KEGELBAHN FÜR JUNG UND ALT



11. Mai - 11:00 bis 17:00 Uhr Medingen - Kegelbahn Rosental, Biergarten geöffnet

PREISKEGELN FÜR ALLE

Jedes Kind erhält eine Urkunde und ein Geschenk.

Siegerehrung Erwachsene abends beim Maifeuer.



Fortsetzung von Seite 1

29. Heinrich-Zille-Lauf

Zu seinen sportlichen Erfolgen zählen 5 Welt- 8 Europa- und 6 deutsche Meistertitel. Außerdem wurde er elf Mal sächsischer Landesmeister, aber noch nie siegte er bei einem Zillelauf, obwohl er 1981 zu den Gründervätern dieses Wettbewerbs gehörte. Bis zum vergangenen Jahr war er im Org.-Team dabei – und man kann nicht gleichzeitig organisieren und mitlaufen. Zuvor war er jahrzehntelang auch der Vorsitzende der TSV. Auch nachdem er dieses Amt abgab, blieb der Zillelauf ihm eine Herzensangelegenheit.

Armin Zosel schaffte es auch, den Zillelauf wieder zu einem Bezirksranglistenlauf zu machen. Nun gab er also auch die Org.-Team-Leitung ab. Für sein Lebenswerk wurde er vom Landessportbund geehrt.

Der TSV-Vorsitzende Uwe Peukert und Katja Süß als Abteilungsleiterin der Turner übernahmen seine Aufgaben gemeinsam und haben neben den vielen, darunter langjährigen Mitstreitern des Org.-Teams auch den Kultur- und Heimatverein als Partner weiterhin an der Seite. Das konnte die

Vorsitzende, Christina Koch, versichern, denn für die offenen Fragen bezüglich der Vereinsführung (siehe unsere letzte Druckausgabe) zeichnet sich eine Lösung ab.

Aber nicht vergessen wollen wir die 10km-Distanz. 164 Starter waren hier am Start. Der aus Oberlichtenau stammende Triathlet Markus Thomschke siegte hier in 32:42. Der Teilnehmer an zahlreichen Ironman-Veranstaltungen belegte 2019 den 2. Platz beim Ironman Wisconsin (USA), um einen seiner größten Erfolge zu nennen.

Nur sechs Sekunden hinter ihm kam Oliver Tzschoppe von der LG Erlangen ins Ziel und outete sich nach der Ankunft auf Nachfrage des Moderators als ehemaliger Radeburger. Ansonsten kommt die Rolle des besten Radeburgers auf dieser Distanz Dirk Dworatzek zu, der für den Citylauf-Verein Dresden startete. Er war zudem Sieger in seiner Altersklasse M30.

Als schnellste Läuferin unterwegs war Anne Sophie Scholtz vom TV Dresden. Bester Radeburger in der M45 wurde Sören Krille und in der M35 Robert Richter.

Bester Thierdorfer wurde Vincent Etterich (45. in der M20) vom LSV Tauscha, bester Ebersbacher wurde Uwe Weichold (5. in der M55). Bester Moritzburger wurde Henry Polte, beste Moritzburgerin Ariane Rosin (Platz 5 bei den Frauen). Die Bestleistung für Ottendorf erbrachte Katrin Hoffmann (Platz 6 bei den Damen). Beste Radeburgerin auf dieser Distanz war Elisabeth Stielicke (11. bei den Damen).

Und auch nicht zu vergessen: der 5km-Walking-Wettbewerb. Daniel Gühne aus Ebersbach gewann hier in 34:01. Bester Radeburger, beste Radeburgerin war hier Maria Maitschke als Gesamtachte – von insgesamt 35 Startern.

Das Org.-Team sagt Danke bei allen Aktiven, allen Helfern, den Sponsoren, Bürgermeisterin Michaela Ritter und allen genehmigenden Behörden und freut sich wieder auf zahlreiche Gäste, wenn es an den Start geht zum 30. Heinrich-Zille-Lauf. Ein genauer Termin für den Jubiläumslauf steht noch nicht fest, außer dass es wieder irgendwann im Frühling sein wird.

Allen Helfern, ob auf dem Sportplatz, auf dem Lidl-Parkplatz (Dank an die Lidl-Verantwortli-

chen), im Meldebüro, dem Laufstreckenteam oder der Verpflegungsscrew gilt unser herzlichster Dank. Ohne die freiwilligen Helfer der Sektionen des TSV 1862 Radeburg e.V., den Sportplatzmitarbeitern, dem Kultur- und Heimatverein, dem Ideenwerk Radeburg, der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg, dem DRK und den vielen Institutionen der Stadt Radeburg, ist solch ein Event nicht zu bewältigen.

Dankeschön allen – auch den vielen ungenannten Helfern – für den hervorragenden Einsatz. Bleibt uns weiterhin treu. Der nächste Wettkampf wartet auf euch.

Nicht unerwähnt sollen auch unsere treuen Sponsoren genannt werden. Dank an den Landtagspräsidenten Dr. Rößler, der Sparkasse Meissen, der Radeburger Wohnungsgesellschaft, der Physiotherapie Mösch, Sachsen Kartographie und der Löwenapotheke Radeburg.

Vielleicht finden sich noch einige Sponsoren zur Unterstützung des 30. ZILLELAUFs 2025!

Klaus Kroemke und das Zillelauf-Organisations-Team

Verkehrsverbund Oberelbe · VVO

Änderungen im VVO-Tarif zum 1. April

Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ändern sich die Ticketpreise zum 1. April 2024.

Gründe für die bereits im November von der Verbandsversammlung beschlossene Anpassung sind neben der allgemeinen Inflation insbesondere die weiterhin hohen Kosten für Energie und Material. Die Preise im VVO steigen um durchschnittlich 7,7 Prozent.

Zusammen mit der Tarifanpassung vereinfachen die sächsischen Verbände die Fahrradmitnahme: Ab dem 1. April wird die „Fahrradtageskarte für den Eisenbahnverkehr“ für 6,50 Euro im VVO auch auf den Fahren, sowie in den Bussen und Straßenbahnen anerkannt. „Fahrgäste, die dieses Ticket bereits erworben haben, um ihr Fahrrad per Zug aus einem anderen Verbund mit in den VVO zu nehmen, müssen hier kein weiteres Ticket kaufen“, erläutert Burkhard Ehlen, VVO-Geschäftsführer.

Die Tarifanpassung im VVO betrifft zahlreiche Tickets: Der Preis für eine Einzelfahrt in Dresden erhöht sich um 20 Cent auf 3,20 Euro, in allen anderen Tarifzonen steigt der Preis auf drei Euro. Wochen- und Monatskarten werden zwischen

sieben und acht Prozent teurer. So kostet die Abo-Monatskarte für Dresden dann 66,90 Euro. Im Preis stabil bleiben die VVO-Tickets für Schülergruppen und Fahrräder. „Ebenfalls die von Freistaat und Bund geförderten Angebote Bildungs- und Deutschlandticket bleiben stabil bei 15 Euro beziehungsweise 49 Euro pro Monat und sind damit unschlagbar günstige Flatrates für Bus und Bahn“, so Burkhard Ehlen weiter.

Damit sich alle Fahrgäste auf die Änderungen einstellen können, gelten Übergangsregeln. Alte Tickets können noch bis 30. Juni 2024 genutzt werden oder können ab 1. April 2024 gegen Wertausgleich in allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen sowie in der Mobilitätszentrale des VVO umgetauscht werden. Für diesen Umtausch haben die Fahrgäste drei Jahre Zeit.

Alle Informationen zu den neuen Preisen sind bei den Verkehrsunternehmen, im Internet unter www.vvo-online.de und an der InfoHotline 0351 8526555 erhältlich.

Christian Schlemper
Pressesprecher

Dresdner Heidebogen · Wettbewerbsaufruf

Foto-Wettbewerb „Erholsame Orte und sehenswerte Bauten“

Der Dresdner Heidebogen e.V. sucht die schönsten Motive aus dem Frühjahr und Sommer von „Erholsamen Orten und sehenswerten Bauten“ in der Region.

Was macht die Region besonders sehenswert? Seien es abwechslungsreiche Landschaften und Naturschönheiten, Schlösser, Parks und Gärten, Aussichtspunkte- und Türme, markante Gebäude oder Denkmäler. Gezeigt werden soll, was den Dresdner Heidebogen ein-

zigartig macht und wo man im Frühjahr und Sommer gern in der Freizeit unterwegs ist. Die besten Arbeiten werden prämiert. Zu gewinnen gibt es für den Erstplatzierten 250 Euro, den Zweitplatzierten 200 Euro, den Drittplatzierten 150 Euro. Die Plätze 4 und 5 sind mit jeweils 75 Euro dotiert. Die Preisträger auf den Plätzen 6 bis 10 erhalten je 50 Euro. Am Wettbewerb teilnehmen können natürliche und juristische Personen öffentlichen und privaten Rechts

(Privatpersonen ab 14 Jahre, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Stiftungen, Kirchengemeinden) mit selbstaufgenommenen Fotos. Die Fotos können bis zum 1. September 2024 eingereicht werden. Die Einsendung der Bilder erfolgt über die bereit gestellte Upload-Möglichkeit auf der Homepage des Dresdner Heidebogen e.V. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.heidebogen.eu

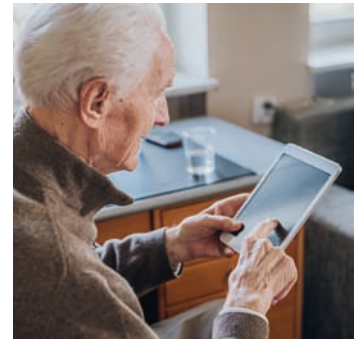
Gesundheit · Senioren

VIVAicare – Kostenlose KI-Lösung zur Kommunikation und Gesundheitsüberwachung von pflegebedürftigen, aber selbstständig lebenden Personen

Stehen Sie vor der Herausforderung, sich um Eltern, Großeltern und pflegebedürftige Angehörige zu kümmern, aber gleichzeitig den eigenen beruflichen und persönlichen Alltag bewältigen zu müssen? Oder aus der anderen Perspektive: Sie wollen trotz Pflegestufe Kindern und Enkeln weniger zur Last zu fallen? Dann sollten Sie weiterlesen!

Diese Problemlage kennen Dr. Bettina Horster und ihr Mann Dr. Thomas Horster-Möller aus Dortmund aus dem eigenen Umfeld und Freundeskreis. Die beiden Digitalisierungs- und Unternehmensspezialisten und Unternehmer machten sich mit ihrem Team daran, über Lösungen für alle Beteiligten nachzudenken. Es sollte ein System geschaffen werden, das es Pflegebedürftigen ermöglicht, lange selbstbestimmt und eigenständig in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben zu können. Gleichzeitig sollten Sicherheit und bestmögliche Pflege sowie optimale Kommunikation gewährleistet sein.

„Mit irgendwelchen Detail-Lösungen, Analyseprodukten oder Notfallknöpfen ist es nicht getan“, erläutert Bettina Horster. „Die alleinlebenden Menschen benötigen Information, Kommunikation, Unterstützung im Alltag und die Sicherheit, dass bei Notfällen oder erkennbaren Abweichungen vom üblichen Tagesablauf Angehörige, Pflegedienste oder Ärzte umgehend informiert werden.“ Und Thomas Horster-Möller ergänzt: „Wenn Menschen vernünftige Unterstützung bekommen, wollen und können sie gerne so lange wie möglich in ihren gewohnten vier Wänden wohnen. Um dieses Ziel zu erreichen, nutzen wir die Digitalisierung – und zwar in ihrer besten Form: hoch funktional und extrem einfach zu bedienen.“ Das Ergebnis der vielen Tausend Stunden Denk- und Entwicklungsarbeit ist die Hardware VIVAicare mit der Sprachassistentin „Vivi“,



einem Sensorensystem und einem intelligenten, mit künstlicher Intelligenz gesteuerten Service-Netzwerk. „Vivi“ ist so groß wie ein aufgeklapptes Buch und sorgt dafür, dass alle Generationen komfortabel, eigenständig und auch mit gutem Gewissen bezüglich ihrer Angehörigen den Alltag bewältigen können. VIVAicare wird einfach per Sprache oder Touch-Screen bedient.

Es erinnert an Termine, Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie Medikamente.

Es überwacht per Sensoren einerseits die Sicherheit (Fenster- und Türsensoren) und andererseits die körperliche Unversehrtheit (Sturzsensoren, Bewegungsanalyse) bei vollem Daten- und Persönlichkeitsschutz.

Es alarmiert bei sich abzeichnenden Notsituationen (z.B. Blutdruck- oder Blutzucker-Veränderungen) oder in akuten Notsituationen (Stürze etc.) selbstständig die individuell gestaltete Notrufkette (Familie, Pflegedienst, Rettungswagen, Feuerwehr).

Es reagiert auf mentale Schwankungen seiner Nutzer und kann mit Künstlicher Intelligenz einen therapeutischen Hilfsdialog führen.

VIVAicare erhöht somit den Komfort für den einzelnen, pflegebedürftigen Menschen, der weiter selbstbestimmt in seinem gewünschten Lebensumfeld bleiben kann, entlastet Angehörige und Pflegeresourcen, stützt die ökonomische und kapazitive Entlastung von Gesellschaft und Pflegeeinrichtungen – und macht somit Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im besten Sinne nützlich für den Menschen.

Und das Beste: VIVAicare kostet den zu pflegenden Menschen ab Pflegestufe 1 nichts! Es ist im Pflegehilfsmittelverzeichnis als sinnvoll und akzeptiertes Pflege-System gelistet und bietet somit „Heimische Pflege zum Null-Tarif!“

Weitere Informationen hier: <https://vivai.care>

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich an Frau Dr. Bettina Horster, Telefon: 0231 91 44 88 0 E-Mail: bettina.horster@vivai.de



Bei uns finden Sie mehr als den neuen Job

- Ihre Mission
- Ihr Team
- Ihre Zukunft

ASB-Tagespflege Radeburg
Radeberger Straße 4 | 01471 Radeburg

www.asb-dresden-kamenz.de

Ihre Ansprechpartnerin: Grit Klee
0176 14182093



Pflege-fachkraft (m/w/d) für Tagespflege

Scannen & dabei sein!



WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG

zur Vermietung stehen:

66 moderne 2-/3-/4-Raumwohnungen
gehobene Ausstattung
barrierefrei



Domizil

Immobilienverwaltung GmbH

Tel. 035208-3499819 | info@domizil-radeburg.de | www.domizil-radeburg.de

Wir suchen genau DICH!

Zu unseren Job-Angeboten:



Lass uns gemeinsam das Montage-Leben rocken!



Polierer • Bauleiter • Straßenbauer

www.ksg-bau.gmbh

Kölling GmbH

Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 03 52 48 / 8 43-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 03 52 48 / 8 43 43

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg · Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08 & 01 73 / 3 81 17 89



Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.



In Erinnerung an

Luise Winkler

* 28.08.1938 † 15.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter Ulrike mit Familie
und Cornelia mit Familie

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder Dich gekannt.

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vati, Schwiegervati, herzenguten Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Werner Kemmler

* 18.02.1946 † 10.04.2024

In stiller Trauer

Seine liebe Anne
seine lieben Kinder Katrin, Isabell
und Diana mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 02.05.2024, 13 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.

Wir trauern um
unser langjähriges Vereinsmitglied

Ulrich Weser

Der Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Radeburg e.V. und die Mitglieder der Arbeitsgruppe Stadtgeschichte.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme, die uns durch Wort und Schrift beim Abschiednehmen von meiner lieben Frau, Mutter und Schwester

Sigrid Naujoks

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichst bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Antea, der Gärtnerei Habelt, dem Pfarrer Herrn Kecke und dem Deutschen Haus für die Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Karl-Heinz
Sohn Michael
Schwester Karin
im Namen aller Angehörigen und Freunde



Danke

sagen wir allen von Herzen,
die sich beim Abschiednehmen von

Andreas Seime

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Enrico Seime

Radeburg, im April 2024

Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Theodor Fontane



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen,
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ulrich Weser

* 18.11.1927 † 02.04.2024

Vielen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Jürgen und Cornelia Weser
Silva und Jens Böhme
Frank und Carola Weser
mit ihren Familien

Radeburg, im April 2024

Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

machen!

2024

Der Ideenwettbewerb für
bürgerschaftliches Engagement
in den ostdeutschen
Bundesländern

Bewerbt Euch
jetzt vom
8. April bis zum
15. Mai 2024

Ausgezeichnet werden die
besten 200 Projektideen in drei
Kategorien mit Preisgeldern
zwischen 2.500 und 10.000 Euro.



Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen
findet Ihr auf www.machen-wettbewerb.de

Apothekenbereitschaftsdienst

26.04. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453385
27.04. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
28.04. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
29.04. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378
30.04. Rathaus-Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75508
01.05. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
02.05. Alte Apotheke Weinböhl	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
03.05. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/72030
04.05. Löwen-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/502481
05.05. Spitzgrund Apotheke Coswig	Tel.: 03523/62762
06.05. Stadt-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51560
07.05. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Tel.: 03521/45000
08.05. Neue Apotheke Coswig	Tel.: 03523/60236
09.05. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522/310020
10.05. Rathaus-Apotheke Weinböhl	Tel.: 035243/32832
11.05. Kronen Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75234
12.05. Engel-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/387730
13.05. Regenbogen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/405995
14.05. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/732008
15.05. Adler Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8309778
16.05. Markt-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/459051
17.05. Hirsch Apotheke Moritzburg	Tel.: 035207/81911
18.05. Stadt Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8304168
19.05. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/452631
20.05. Apotheke an der Elbe Radebeul	Tel.: 0351/837390
21.05. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453385
22.05. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
23.05. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
24.05. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr




www.116117info.de/html



**Wir gehen den letzten Weg
mit Ihnen gemeinsam.**

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | www.antea.de



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 148. (35.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Nauhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution: Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe: Stefan Graf, Internet: www.raz24.info, E-Mail: post@raz24.info, Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe: Klaus-Dieter Kroemke, Verantwortlich für die amtlichen Teile: Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2024 in der Fassung vom 09.11.2023. Mediatexten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.

EBERSBACH

Ausgabe:
04/2024



Ausgabetag:
26.04.2024

Obersbacher Amtsbblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cumnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern

Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

- zum 90. Geburtstag**
am 25. Mai Schaar, Margitta Beiersdorf
- zum 80. Geburtstag**
am 29. April Vettors, Heinz Rödern
- zum 75. Geburtstag**
am 06. Mai Wachtel, Renate Ebersbach
am 19. Mai Schade, Heidrun Freitelsdorf
- zum 70. Geburtstag**
am 12. Mai Dr. Drobisch, Günther Ermendorf

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 16. Mai 2024, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Veranstaltungstermine unserer Vereine

April / Mai 2024

- 30.04.24 **Maifeuer** (ab 19 Uhr) Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e. V. Sportplatz Reinersdorf
- 30.04.24 **Hexenfeuer / Maibaumstellen** (ab 18 Uhr) Reit- und Fahrverein Kalkreuth e. V., Paulsmühle 5b
- 04.05.24 **Pokalschießen um den Vereinspokal** Schützenverein Naunhof e. V. - Sportplatz Naunhof
- 09.05.24 **Hoffest** (ab 18 Uhr), Jugendverein Ebersbach 1867 e. V. Innenhof am Vereinsgebäude (Kirchwinkel 4)
- 09.05.24 **Christi Himmelfahrt:** 2. Bläser-Andacht vor dem Schloss (10 Uhr) Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. Schloss Lauterbach, Schlossallee 4
- 09.05.24 **Ausschank zu Himmelfahrt** (ab 12 Uhr) Dorfclub Freitelsdorf e. V. Dorfgemeinschaftshaus Freitelsdorf, Straße der Jugend 4
- 18./19.05. **Dorffest Reinersdorf** Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e. V., Sportplatz Reinersdorf
- 26.05.24 **16. Lauterbacher Schlossfrühling / 14. Tag der Parks und Gärten** (10 bis 18 Uhr) - Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. - Schloss Lauterbach, Schlossallee 4

DRUCKEREI VETTERS

DU UND DEIN TALENT, SIND BEI UNS GENAU RICHTIG!

Ausbildungsplätze
2024



www.druckerei-vettors.de

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

Mit Eilbeschluss des Bürgermeisters und in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am **07.03.2024** und des Technischen Ausschusses am **13.03.2024** wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Eilbeschluss des Bürgermeisters laut § 52 Abs. 4 Satz 1 Sachs-GemO

13/03/2024
Kauf eines Kommunalfahrzeuges Schmidt Aebi MT 750 für den Bauhof der Gemeinde Ebersbach in Höhe von 59.381 € brutto

Gemeinderat

14/03/2024
Erteilung des Einvernehmens für die Bestellung von Herrn Stephan Walther zum Fachbediensteten für das Finanzwesen (Kämmerer)

15/03/2024
Wahl einer Ersatzperson für 3. Beisitzer des bestätigten Wahlausschusses für die Kommunalwahl am 09.06.2024 mit folgender Person:

3. Beisitzer: Herr Jauer

16/03/2024
Spendenannahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Nichtöffentlich

17/03/2024
Zustimmung zum Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer 2020 eines Gewerbetreibenden

Technischer Ausschuss

18/03/2024
Beauftragung der Firma Königsbrücker Ingenieur- und Straßenbau, Inh. J. Richter, Dorfstraße 4, 01936 Königsbrück OT Gräfenhain für die Ausführung der Bauleistung Erweiterungsbau und die Sanierung der Integrationskindertagesstätte „Zwergenland“ Kalkreuth

Los 23 - Freianlagen Eingangsbereich mit einer Bruttoauftragssumme laut Vergabeempfehlung in Höhe von 29.102,47 €

19/03/2024
Beschluss zu einem Bauvorhaben von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

gez. Falk Hentschel
Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Ihnen mitteilen, dass am **Freitag, 10. Mai 2024**, die Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ geschlossen sind.

Ab Montag, 13.05.2024, sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Falk Hentschel Rosmarie Hausmann
Bürgermeister Geschäftsführerin AZV

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung 2. Rate Grundsteuer - Fälligkeit 15.05.2024

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen **Säumniszuschläge und Mahngebühren** erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungs-/Kassenzeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
IBAN DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC SOLADES1MEI

Falk Hentschel, Bürgermeister

Abwasserzweckverband

„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: **0 15 22-5 14 95 33**

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

Montag, 06. Mai 2024 · Dienstag 21. Mai 2024

Entsorgung - gelbe Tonne

Montag, 29. April 2024 · 13./ 27. Mai 2024

Papierentsorgung - blaue Tonne

Sonntag, 25. Mai 2024

Bioabfall

Freitag, 03./10./24. Mai 2024 · Donnerstag, 16./30. Mai 2024

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Rödern

Feiert mit uns den **SOMMER**
Liebe Seniorinnen und Senioren aus Rödern

Die „Neuen“ Seniorenhelfer

Brigitte Loitsch, Gudrun Niklisch, Simone Wehnert

begrüßen euch diesmal in der Kita „Röderspatzen“

Montag, 3. Juni 2024, 14:00 Uhr

Anmeldung bitte bis 22.05.2024

an Frau Brigitte Loitsch,
Tel. 035208 397793

Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Unkostenbeitrag: 6,- €

MUNIPOLIS DIE APP FÜR IHRE GEMEINDE



Laden Sie die **MUNIPOLIS-App** herunter

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

MUNIPOLIS



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Für das **AWO Pflegewohnheim Rödern in Ebersbach** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegekräfte (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit • 30-35 Std./Woche • Vergütung nach Tarif • verlässliche Dienstplanung • max. 7 Dienste in Folge • 30 Tage Urlaub • gute Fortbildungsmöglichkeiten • Weihnachts- und Urlaubsgeld • betriebliche Altersvorsorge • vermögenswirksame Leistungen • Gruppenunfallversicherung • VVO-Jobticket.

Fachliche Voraussetzungen: wünschenswert sind bereits Erfahrungen und Fähigkeiten in vergleichbaren Tätigkeiten • Achtung der Würde des gesunden und kranken alten Menschen sowie Einfühlungsvermögen und Verständnis für alle Bewohner.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Zumpe, Einrichtungsleiterin, Tel. 035208 398913

Bewerbung mit der Referenznummer **2024-RÖD-2** an **AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH, Personalabteilung, Georg-Palitzsch-Straße 10, 01239 Dresden; simone.bauernfeind@awo-in-sachsen.de**



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Zeit vom 20. bis 24. Mai 2024 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen - Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr Donnerstag von 13:00 bis 15:00 Uhr Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, Einwohnermeldeamt (Erdgeschoss, barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen (gemeinsamen) Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, spätestens am 24. Mai 2024 bis 11:00 Uhr, bei der Gemeinde Ebersbach, Bürgerbüro Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19. Mai 2024 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume - liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Gemeinde Ebersbach, Bürgerbüro, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zur Einsichtnahme aus, - wird in der Wahlbenachrichtigung veröffentlicht

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein
- für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Kreises Meißen oder durch Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen.
- für die Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für ihn zuständigen Wahlkreises, oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält auf Antrag
6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 24. Mai 2024 zu beantragen (§ 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (24. Mai 2024) entstanden ist oder
c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

7. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeinde Ebersbach, Bürgerbüro, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht

oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr** gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis 08. Juni 2024 (Tag vor der Wahl), in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. **Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) und unter Nr. 6.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen bei der Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

8. Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten
- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen
- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe für die **Europawahl und die Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

9. Wer durch Briefwahl wählt
- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen weißen Stimmzettelschlag und für die Gemeinderatswahl und gegebenenfalls die Ortschaftsratswahl und die Kreistagswahl in den gelben Stimmzettelschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge
Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag,
Kommunalwahlen: orangener Wahlbriefumschlag und
- sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschriften der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der hellrote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Postunternehmen, das den Wahlbrief der Kommunalwahl unentgeltlich befördert Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

10. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

10.1 a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt

die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3, § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung

10.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

10.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Herr Jürgen Hänel (extern) - DEKRA Automobil GmbH, Torgauer Str. 235, 04347 Leipzig

10.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter Landratsamt Meißen, Kreiswahlleiter, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen für die Kommunalwahlen das Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstrafaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der

personenbezogenen Daten sein.

10.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung
- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.

10.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 2, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 3 und 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 10.5).

10.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Ebersbach, 26.04.2024
Bürgermeister Falk Hentschel

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steitreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

RECHTSANWALT Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407
Fax: 03522-527418
Fu.: 0174-3401872

E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS



dolor
Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“



Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden,
deren Stimme sagt:
„Es ist genug. Das Leben war schön.“

Wir nehmen Abschied von unserer
Mutter, Oma und Uroma

Frau Erika Finsterbusch,
geb. Stackebrandt

* 15.03.1929 † 07.04.2024

Deine Kinder, Enkel und Urenkel.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Gerda Starke
* 19.01.1942 † 24.02.2024

Herzlichen Dank
sagen wir von ganzem Herzen allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und Bekannten,
mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen
teilen konnten.

Danke für die auf vielfältige Weise zum Ausdruck
gebrachte Anteilnahme.

Liebe & Gedanken bleiben für immer.
Ihre Kinder Jens, Matthias, Olaf und Anett mit Familien

Kalkreuth Paulsmühle, im April 2024

LÄUFT'S NICHT? **Einer muss es ja machen!**

Wir sind Ihr Profi für:
Rohrreinigung & -sanierung



Rufen Sie uns an!
24h **01522/1891234**

Warten Sie nicht, bis es zu spät ist!

FD-Rohrreinigung
Dietz

Radeburger Straße 52 · OT Rödern · 01561 Ebersbach



Wo?
Turnhalle am
Schloss Lauterbach
(01561 Ebersbach,
Schlossallee 4)

Wir freuen
uns auf
Deinen
Besuch!

**Kinder-
bekleidungsmarkt**

Was?
Saisonunabhängig,
Bekleidung Gr. 50 - 176
Spielzeug,
Ausstattung

Wann?
Fr. 24. Mai 15:00 – 19:00 Uhr
Sa. 25. Mai 10:00 – 15:00 Uhr
So. 26. Mai 10:00 – 15:00 Uhr*

Für die ganze Familie:
* Am 26.05. ist „Schlossfrühling“
am Schloss (Zugang Flohmarkt
über Festgelände, 2€ Eintritt)



Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl / Ortschaftsratswahl für das Wahlgebiet / den Wahlkreis
der Gemeinde Ebersbach am Sonntag, dem 09.06.2024

Für die Wahl zum **Gemeinderat** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Baier, Christoph	Angestellter im öffentlichen Dienst	1995	01561 Ebersbach
2	Dr. Eckardt, Ulrike	Landwirtin	1981	01561 Ebersbach OT Naunhof
3	Schuppe, André	Geschäftsführer	1971	01561 Ebersbach OT Kalkreuth
4	Endesfelder, Thomas	Fachkrankenpfleger für Endoskopie	1979	01561 Ebersbach OT Rödern
5	Winkler, Charlotte	Wohnbereichsleiterin Altenhilfe	2001	01561 Ebersbach
6	Schumann, Sandro	Selbstständiger KfZ-Mechaniker	1983	01561 Ebersbach OT Kalkreuth
7	Menzel, Madlen	Landwirtin	1988	01561 Ebersbach OT Hohndorf
8	Klapper, Sören	Angestellter im öffentlichen Dienst	1990	01561 Ebersbach OT Göhra
9	Schober, Marén	Referentin f. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	1978	01561 Ebersbach
10	Kölling, Björn	Geschäftsführer	1977	01561 Ebersbach OT Bieberach
11	Bellmann, Yvonne	Kauffrau im Einzelhandel	1976	01561 Ebersbach OT Kalkreuth
12	Hoyer, Jonas	Landwirtschaftsmeister	1996	01561 Ebersbach OT Rödern
13	Schnee, Christin	Sekretärin	1985	01561 Ebersbach OT Bieberach
14	Geißler, Robert	Chemieingenieur	1989	01561 Ebersbach
15	Prießner, Karin	Diplom-Betriebswirtin i. R.	1948	01561 Ebersbach OT Rödern
16	Herrmann, Steffen	Pferdewirt	1990	01561 Ebersbach OT Reinersdorf
17	Schöne, Sandra	kaufmännische Angestellte	1980	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
18	Blobel, Swen	Diplom-Informatiker	1980	01561 Ebersbach OT Bieberach
19	Dienewald, Vincent	Werkzeugmacher	1988	01561 Ebersbach OT Lauterbach
20	Schreiber, Gunter	Landwirt	1966	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf

2 Freie Wählergemeinschaft Ebersbach

	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Drobisch, Roland	Tischlermeister	1964	Naunhofer Straße 4, 01561 Ebersbach
2	Blum-Niedermeier, Rita	Diplom-Landwirtin	1977	Großenhainer Str. 40, 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
3	Baumann, Erik	IT-Fachinformatiker	1985	01561 Ebersbach OT Bieberach
4	Stelzner, Manuela	Verwaltungsfachangestellte	1975	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
5	Schädlich, Thomas	Bauleiter Elektroindustrie	1973	01561 Ebersbach OT Naunhof
6	Kirschner, Michael	Diplom-Kaufmann	1979	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
7	Kadzensky, Markus	Maler u. Lackierer	1985	01561 Ebersbach OT Beiersdorf
8	Weiß, Richard	Berufsfeuerwehrmann	1987	01561 Ebersbach
9	Klotzsche, Robert	selbstständiger Handwerker	1987	01561 Ebersbach OT Naunhof
10	Tenner, Enrico	Speditionskaufmann	1978	01561 Ebersbach
11	Herrmann, Falk	Berater	1987	01561 Ebersbach OT Beiersdorf
12	Schulze, Pierre	selbstständiger Bauhandwerker	1980	01561 Ebersbach OT Naunhof

3 Alternative für Deutschland, AfD

	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Rutsch, Karl-Heinz	Ruheständler	1956	Siedlung 28, 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
2	Thiele, Sandra	Arzthelferin	1981	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
3	Stelzner, Mirko	Autohandelskaufmann	1973	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
4	Eitner, Michael	Klempner / Installateur	1970	01561 Ebersbach OT Kalkreuth

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Beiersdorf, Lauterbach, Hohndorf, Ermendorf und Marschau** wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

1 Liste für Beiersdorf, Lauterbach, Hohndorf, Ermendorf und Marschau

	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Graf, Kerstin	Finanzwirtin	1965	01561 Ebersbach OT Ermendorf
2	Grummt, Christhard	Orgelbauer	1955	01561 Ebersbach OT Lauterbach
3	Hentschel, Erik	Polizeibeamter	1988	01561 Ebersbach OT Beiersdorf
4	Hoyer, Claudia	Erzieherin	1972	01561 Ebersbach OT Beiersdorf
5	Wirthgen, Stefanie	Produktmanager Software	1984	01561 Ebersbach OT Beiersdorf

Es wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen.
Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt.
Jede wählbare Person kann gewählt werden.

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Bieberach** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Liste für Bieberach

	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Baumann, Erik	IT-Fachinformatiker	1985	01561 Ebersbach OT Bieberach
2	Blobel, Swen	Diplom Informatiker	1980	01561 Ebersbach OT Bieberach
3	Herschel, Tony	Polizeibeamter	1989	01561 Ebersbach OT Bieberach
4	Krille, Matthias	KfZ-Mechatroniker	1962	01561 Ebersbach OT Bieberach
5	Sicker, Bringfried	gelernter Dreher i. R.	1959	01561 Ebersbach OT Bieberach

Es wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen.
Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt.
Jede wählbare Person kann gewählt werden.

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Cunnersdorf** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Liste für Cunnersdorf

	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Johne, Rainer	Angestellter	1963	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
2	Kirschner, Michael	Angestellter	1979	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
3	Logsch, Ralf	selbstständiger Zimmerer	1978	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
4	Seidel-Rothe, Caroline	Laborantin	1982	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
5	Stelzner, Mirko	Angestellter	1973	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
6	Wählich, Kerstin	Angestellte	1968	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
7	Winkler, Susann	Beamtin	1981	01561 Ebersbach OT Cunnersdorf



Gemeinde Ebersbach

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Ebersbach** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Liste für Ebersbach

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1 Claus, Matthias	Fertigungsmonteur	1963	01561 Ebersbach
2 Drobisch, Toni	Zimmermeister	1991	Hauptstraße 106a, 01561 Ebersbach
3 Drobisch, Roland	Tischlermeister	1964	Naunhofer Straße 4, 01561 Ebersbach
4 Geißler, Robert	Chemieingenieur	1989	01561 Ebersbach
5 Jäpel, Fabian	Elektrotechniker	2000	Kirchwinkel 18, 01561 Ebersbach
6 Jäpel, Frank	Elektromeister	1967	Kirchwinkel 18, 01561 Ebersbach
7 Kirchner, Uwe	Tischlermeister	1974	Hauptstraße 19a, 01561 Ebersbach
8 Tenner, Enrico	Speditionskaufmann	1978	01561 Ebersbach
9 Winkler, Charlotte	Altenpflegerin	2001	Hauptstraße 60, 01561 Ebersbach
10 Ziesche, Anett	Frisörin	1979	Hauptstraße 46, 01561 Ebersbach

Es wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen.

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt. Jede wählbare Person kann gewählt werden.

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Freitelsdorf** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Liste für Freitelsdorf

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1 Grüdl, Sebastian	Großhandelskaufmann	1976	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
2 Knizia, Katja	Produktionsmitarbeiterin	1974	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
3 Märtner, Franz Heiko	Dachdecker	1971	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
4 Rudolph, Annemarie	Hygienefachkraft	1969	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
5 Schöne, André	Industriekaufmann	1975	Schönfelder Str. 5a, 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
6 Wehner, Mirko	Zerspaner	1974	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
7 Wehner, Stefanie	Sachbearbeiterin Baubetreuung	1981	01561 Ebersbach OT Freitelsdorf

Es wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen.

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt. Jede wählbare Person kann gewählt werden.

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Kalkreuth** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Alternative für Deutschland (AFD)

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1 Rutsch, Karl-Heinz	Ruheständler	1956	Siedlung 28, 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
2 Eitner, Michael	Klempner / Installateur	1970	01561 Ebersbach OT Kalkreuth

2 Liste für Kalkreuth

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1 Behrisch, Harald	Besamungstechniker	1955	Großhainer Straße 6, 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
2 Blum-Niedermeier, Rita	Diplom- Landwirtin	1977	Großhainer Straße 40, 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
3 Bretschneider, Thomas	Rentner	1955	01561 Ebersbach OT Kalkreuth
4 Bellmann, Yvonne	Ausbildungskordinatorin	1976	Siedlung 8, 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
5 Behrisch, Felix	Landwirt	1989	01561 Ebersbach OT Kalkreuth
6 Wagner, Christian	Maurer, Tief- u. Straßenbauer	1971	Großhainer Straße 22, 01561 Ebersbach OT Kalkreuth

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Naunhof** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Liste für Naunhof

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1 Dr. Eckardt, Ulrike	selbstständige Landwirtin	1981	01561 Ebersbach OT Naunhof
2 Jentsch, Frank	Verwaltungsbeamter	1964	01561 Ebersbach OT Naunhof
3 Kaiser, Erik	Straßenbautechniker	1990	01561 Ebersbach OT Naunhof
4 Klotzsche, Robert	selbstständiger Handwerker	1987	01561 Ebersbach OT Naunhof
5 Körtge, Harald	Ingenieur Fernmeldewesen	1957	01561 Ebersbach OT Naunhof
6 Lehmann, Maik	Meister Batteriemontage	1983	01561 Ebersbach OT Naunhof
7 Loesch, Mirko	Filialleiter	1972	01561 Ebersbach OT Naunhof
8 Mews, Mandy	Verwaltungsbeamtin	1976	01561 Ebersbach OT Naunhof
9 Schädlich, Thomas	Bauleiter Elektroindustrie	1980	01561 Ebersbach OT Naunhof
10 Schulze, Pierre	selbstständiger Bauhandwerker	1973	01561 Ebersbach OT Naunhof

Es wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen.

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt. Jede wählbare Person kann gewählt werden.

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Reinersdorf/Göhra** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Liste für Reinersdorf/Göhra

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1 Gorgas, Peter	Metallbauer	1979	01561 Ebersbach OT Reinersdorf
2 Hempel, Tom	Landwirt	1991	01561 Ebersbach OT Reinersdorf
3 Kühne, Nicole	Verwaltungsfachangestellte	1996	01561 Ebersbach OT Reinersdorf
4 Matthes, Dirk	Außendienstmitarbeiter im Kundendienst	1981	01561 Ebersbach OT Göhra
5 Rühle, Kurt	Landwirt	1999	01561 Ebersbach OT Göhra
6 Sickert, Torsten	selbstständiger Malermeister	1979	01561 Ebersbach OT Göhra
7 Weitze, Peter	Arbeitsvorbereiter/ Konstrukteur	1988	01561 Ebersbach OT Reinersdorf

Es wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen.

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt. Jede wählbare Person kann gewählt werden.

70 Jahre Kita Ebersbach

Alles begann 1954 am Standort der heutigen Oberschule Ebersbach. Dort wurden im ehemaligen Gemeindehaus anfangs 20 Kinder betreut, damit deren Mütter die Gelegenheit bekamen, einer Arbeit nachzugehen. Immer mehr junge Muttis entschlossen sich, nach der Geburt ihres Kindes die Arbeit wieder aufzunehmen, was einen steigenden Bedarf an Krippenplätzen zur Folge hatte. Somit gehörte Ebersbach mit zu den ersten Gemeinden, welche 1966 eine Kinderkrippe errichtete (durch Sanierung eines frei gewordenen Wohngrundstückes, der heutigen Hauptstr. 127). Ein Gemeinderatsbeschluss ergab im Jahre 1972 den Neubau eines Mehrzweckgebäudes, indem zukünftig der Kindergarten eine Heimstätte finden sollte. 1974 wurde das Gebäude der Nutzung übergeben. Hier gab es Gruppen- und Waschräume, eine Gemeinschaftsküche, Sauna, Kegelbahn, Versammlungsräume sowie einen Werkraum für die Schule. Sowohl die Betreuungs- als auch die Arbeitsbedingungen verbesserten sich damit enorm. Heute befinden sich in diesem „MZG“ die Gemeindeverwaltung und das Sportlerheim. Trotz der Umnutzung blieb zum Glück bis zum heutigen Tage eine Gemeinschaftsküche erhalten, welche alle Einrichtungen der Gemeinde versorgt.

1980 entstand in Initiative einer Interessengemeinschaft (LPG „T“, LPG „P“, VEB KIM, Molkerei, Konsum, Rat der Gemeinde) am heutigen Standort eine nagelneue Kinderkrippe mit einer Betreuungskapazität von 40 Kleinstkindern. Das ursprüngliche Krippenobjekt wurde bis zum Abriss den Jugendlichen (der FDJ) zur Nutzung übergeben. 1992 schließlich wurden am jetzigen Standort Krippe und Kindergarten zu einer Kinderkombination zusammengeführt mit der Gemeinde als Träger. Diese Einrichtungsform besteht so bis heute und so wollen wir im Mai das 70-jährige Bestehen der Kinder-einrichtung Ebersbach feiern. In Vorbereitung dieses Höhepunktes werden wir auch mit den Kindern passende Themen aufgreifen, wie z.Bsp. „Was war früher – erzählt mir mal ...“, „ Kinderspiele von einst ...“. Zum Festtag selbst freuen wir uns auf alle Mühlenwichtel-Familien, ehemalige Mitarbeiter, Eltern und Kinder und wollen gemeinsam mit Zeitzeugen in der Geschichte kramen und Erinnerungen aufleben lassen. Außerdem können alle Interessierten in der Chronik unserer Kita stöbern und noch viel mehr zur Geschichte und den einzelnen Jahrgängen erfahren.

Das Team der Kita freut sich auf Ihren Besuch



Das Mehrzweckgebäude im Jahr 1972 und die Einrichtung heute.



70 Jahre
Kindertagesstätte Ebersbach
Tag der offenen Tür
am 16. Mai 2024

14.00 Uhr	Wir laden <u>alle</u> ehemaligen Mitarbeiter der Kita Ebersbach zu Kaffee und Kuchen ein und hoffen auf zahlreiche Gäste und einen regen Erinnerungsaustausch
15.00 Uhr	Start für alle interessierten Gäste mit einem kleinen Programm der Mühlenwichtel und einer antiken Modenschau unter dem Motto „Kindergarten von einst ...“
15.45 Uhr	Showprogramm mit „Meister Blauknopf und seinem Wunderkoffer“
ab 16.30 Uhr	Zeit, um an verschiedenen Aktionen teilzunehmen, die Kita zu erkunden, in der Chronik zu stöbern und den Tag bei Speisen und Getränken zu genießen und ausklungen zu lassen

Wir freuen uns auf ihr Kommen!!!

Tombola

Kinderschminken

Ponyreiten

Eis

Strohballen-klettern

Gemeinde Ebersbach

Fortsetzung von Seite 15

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Rödern** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Liste für Rödern				
	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Bruntsch, Jürgen	Berufskraftfahrer	1962	01561 Ebersbach OT Rödern
2	Endesfelder, Thomas	Fachkrankenschwester für Endoskopie	1979	01561 Ebersbach OT Rödern
3	Grünberg, Jens	Projektleiter TGA	1967	01561 Ebersbach OT Rödern
4	Hähnchen, Thomas	Referent Vertrieb	1989	01561 Ebersbach OT Rödern
5	Loitsch, Brigitte	Berufsschullehrerin	1957	01561 Ebersbach OT Rödern
6	Hoyer, Sophie	Büromanagement Haus-/ Immobilienverwaltung	1998	01561 Ebersbach OT Rödern
7	Partzsch, Franziska	Architektin	1981	01561 Ebersbach OT Rödern
8	Prießner, Karin	Diplom-Betriebswirtin i. R.	1948	01561 Ebersbach OT Rödern

Es wurde nur ein Wahlvorschlag zugelassen.
Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt. Jede wählbare Person kann gewählt werden.

Ebersbach, 26.04.2024
Cardaun
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

SV Grün-Weiß Ebersbach e. V.

Kindertanzgruppe – Wir suchen Dich!

Liebe Kinder und Eltern, teilnehmen möchtest, dann laden wir Dich gemeinsam mit deinen Eltern ganz herzlich ein.

der Sportverein Grün-Weiß Ebersbach e.V. möchte interessierten Kindern im Alter zwischen 6 und 10 Jahren die Möglichkeit geben, das gemeinschaftliche und choreografierte Tanzen zu erlernen und sich gleichzeitig damit auch sportlich zu betätigen.

Wann? Mittwoch, den 21.08.2024 ab 17:00 Uhr
Wo? Sportlerheim Ebersbach (Am Bahndamm 3)

Wir, das sind Leann, Melissa und Nicole aus der Ebersbacher Tanzgruppe „Tanzbar“, werden die Leitung des Tanztrainings übernehmen. Wenn Du am Schnuppertraining

Bei Fragen können Sie uns gerne per E-Mail kontaktieren:
minis.ebersbach@gmail.com
Wir freuen uns auf Euch!

Leann, Melissa und Nicole
Trainerinnen

Zabeltitz

Ausstellung in Georgenkirche Zabeltitz

Von Ostern bis in den Sommer ist in der Georgen-Kirche Zabeltitz die Ausstellung zum Aufforstungsprojekt im Zabeltitzer Bauertann zu sehen.

Die Aktion, die vom Jugendchor Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach (www.jugendchor-grossenhain.de) gemeinsam mit der Stadtverwaltung Großenhain (www.grossenhain.de) initiiert wurde, ist ein mustergültiges Netzwerk-Beteiligungs-Projekt geworden, über das auch regelmäßig beim Veranstaltungsformat „Sunday For Future“ (https://netzwerk-kindermoere.de/sunday-for-future/) berichtet wird.

SängerInnen in Chören sind, gegossen und gepflegt. Wasser stellt die Agrargenossenschaft Bauda bereit. Bereits 2021 wurde das Projekt mit dem ekuIDEE, dem Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt (eku-IDEE) des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft ausgezeichnet.

1200 Bäume wurden auf einer alten Mülldeponie gepflanzt und seitdem durch Freiwillige, die überwiegend

Die St. Georgen-Kirche Zabeltitz ist von April bis Oktober dienstags bis sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Freitelsdorf

Frühjahrsputz inkl. Müllsammlung



Wir haben für den Sonntagmorgen des 17. April zum gemeinsamen Müllsammeln auf den umliegenden Straßen aufgerufen und uns sehr gefreut, dass eine recht beachtliche Anzahl Einwohner jeden Alters diesem Folge leistete und pünktlich 10:00 Uhr ausgerüstet mit Handschuhen, Eimer und Warnweste voller Tatendrang auf ihren Einsatz wartete. Somit konnten neben dem Frühjahrsputz rings um das Dorfgemeinschaftshaus, welcher regelmäßig vom Dorfclub und der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wird auch die Beseitigung der unschönen Überbleibsel menschlicher Ignoranz in Angriff genommen werden. Es wurden mehrere Gruppen gebildet und nach ca. zwei Stunden waren zwei Autoanhänger voll mit allen erdenklichen und auch weniger vorstellbaren Fundstücken. Zum Abschluss gab es eine Stärkung vom

Grill und es wurde sich rege über die interessantesten Kleinode ausgetauscht, welche von der banalen Glasflasche über Autoräder bis hin zu scheinbar im Liebesrausch verlorenen Kleidungsstücken reichten. Sehr unterhaltsam. Eigentlich sollte man sich ja wünschen, dass wir das nie wieder machen müssen aber es ist wohl damit zu rechnen, dass in einiger Zeit eine Wiederholung ansteht. Dafür wünschen wir uns eine ähnlich tolle Beteiligung und bedanken uns bei allen Helfern. Das war echt super!
Besonders schön war, dass auch die Jugend gut vertreten war. Wenn das Erlebte weitergegeben wird, liegt vielleicht in Zukunft die ein oder andere FastFood-Tüte weniger am Straßenrand.

Es bedankt sich der
Ortschaftsrat Freitelsdorf



Dresdner Heidebogen

Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen am 26. Mai 2024

Bereits zum 15. Mal präsentieren sich am Sonntag, den 26. Mai, unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, Park- und Gartenanlagen der Region.

Durch ehrenamtliches Engagement und mit viel Liebe werden die Parkanlagen das ganze Jahr von lokalen Akteuren und Fördervereinen gepflegt und sind so zu „grünen Juwelen“ mit besonderem Wert für Erholungssuchende erstrahlt. Zum Aktionstag „Tag der Parks und Gärten“ organisieren die Betreiber Schlossführungen, kreative Handwerks- und Kleinkunstmärkte, abwechslungsreiche Programme mit musikalischer Unterhaltung und laden Klein und Groß zum Verweilen, Spazieren und Schlemmen ein.

Mit Veranstaltungen beteiligen sich die Schloss- und Parkanlagen in Oberau, Lauterbach, Schönfeld, Hermsdorf, Seifersdorf, Königsbrück und Bischheim, der Barockgarten Zabeltitz, der Hutberg und das Museum der Westlausitz in Kamenz

sowie das Bibelland Oberlichtenau. Des Weiteren erwartet die Besucher in der Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen auf 10 ha eine atemberaubende Farbenpracht der verschiedensten Rhododendronarten. Die Staudengärtnerei Stübler in Moritzburg OT Steinbach hält winterharte Zierpflanzen aus eigener Anzucht zum Erwerb bereit. Darüber hinaus öffnet der Botanische Blindengarten Radeberg mit einer Größe von 22.000 m², konzipiert und gestaltet für taubblinde oder sehbehinderte Menschen nach dem Prinzip „Harmonie der Düfte durch die Architektur der Düfte“, seine Pforten für die Öffentlichkeit.

Flanieren Sie durch reizvolle Parkanlagen von kultureller Bedeutung und mit historischen Baudenkmalern. Genießen Sie den Frühling und lassen Sie sich verzaubern. Eine Landpartie in die Region Dresdner Heidebogen lohnt sich jederzeit, ob mit Bus und Bahn oder per Fahrrad! Nutzen Sie das Angebot einer geführten Radtour oder stellen



Schloss Lauterbach. Foto: Tigran Heinke

Sie sich eine individuelle Strecke zusammen. Anmeldung zur geführten Tour, weitere Routenvorschläge sowie alle Informationen zu den Parks und Gärten des Dresdner Heidebogens mit den entsprechenden Tages-Programmen finden Sie unter www.heidebogen.eu.

Finanzielle Unterstützung erhält das Netzwerk durch den Verkehrsverbund Oberelbe und die Ostsächsische Sparkasse Dresden.

Regionalmanagement
LAG Dresdner Heidebogen

Unterwegs in der Gemeinde Ebersbach

Landrat Ralf Hänsel besucht Unternehmen und Kita-Baustelle

Beim Besuch in der Gemeinde Ebersbach war die TIS Transport Installation Service GmbH erste Anlaufstelle für Landrat Ralf Hänsel. Geschäftsführer André Schuppe berichtete zum Unternehmen, das Erdgasbehälter transportiert und installiert, aber auch gebrauchte Behälter aufarbeitet. „Mit unseren sieben Beschäftigten sind wir für mehrere große Gasversorger aktiv und installieren die Behälter im privaten wie im gewerblichen Bereich. Seit 20 Jahren sind wir hier am Standort in Ebersbach zu finden“, erläuterte André Schuppe.

die Städte und Gemeinden sind ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger unheimlich wichtig. Ich freue mich, dass Herr Schuppe sich neben seiner unternehmerischen Tätigkeit ehrenamtlich engagiert und dies auch fortsetzen möchte“, so der Landrat weiter.

Mit Bürgermeister Falk Hentschel ging es dann weiter zur Kita „Zwergerland“ im Ortsteil Kalkreuth. Hierbei handelt es sich wohl um die älteste Kita in Sachsen. Ein Gebäudeteil stammt aus dem Jahr 1903, ein anderer aus DDR-Zeiten. Seit April vergangenen Jahres wird nun hinter dem bisherigen Gebäudeensemble ein Neubau errichtet. „Hier zu investieren war schon lange ein Anliegen aller. Rund 2,5 Millionen Euro fließen in die Verbesserung der Infrastruktur für die Jüngsten“, führte Bürgermeister Falk Hentschel ein.

„Ich finde es gut, dass hier etwas im Ganzen angepackt wird“, sagte Landrat Ralf Hänsel. Zusammen mit dem Planer und der Einrichtungsleiterin Sina Klut ging es auf einen Rundgang über die bereits weit fortgeschrittene Baustelle. Im Juni soll der Neubau bezugsfertig sein, der sich modern präsentiert und mit natürlichen Baustoffen, Fußbodenheizung, Erdwärme und Solar ausgestattet ist.

Nach dem Umzug in den Neubau wird der Altbau saniert. Dessen Erdgeschoss werden die Kinder nutzen. Im Obergeschoss werden hauswirtschaftliche Räume und Personalräume geschaffen sowie die Haustechnik untergebracht“, so der Bürgermeister. Landrat Ralf Hänsel freute sich, dass hier nicht nur die Qualität der Unterbringung enorm steigt, sondern zusätzlich das Areal sehr aufgewertet wird. Denn auch die Außenanlagen werden noch neugestaltet.

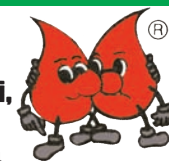
Landrat Ralf Hänsel an. „Denn hier entstehen Räumlichkeiten, in denen alle Eltern ihr Kinder jederzeit gern unterbringen würden.“

Zum Abschluss machten Bürgermeister und Landrat erneut auf der K 8533 im Ortsteil Reinersdorf Station. „Hier besteht dringender Handlungsbedarf – für eine neue Asphaltdecke oder einen kompletten Ausbau“, machte Bürgermeister Falk Hentschel deutlich. „Es ist verständlich, dass sich der Bürgermeister dafür einsetzt, denn der mangelhafte Zustand der Straße ist offensichtlich. Aber auch die Mittel des Landkreises sind sehr begrenzt“, verwies Landrat Ralf Hänsel auf die finanzielle Lage des Landkreises.

Anja Schmiedgen-Pietsch (LRA)

Deutsches Rotes Kreuz

Nächste Blutspendeaktion:
Freitag, 17. Mai, 15-19 Uhr
in Ebersbach, im Sportlerheim, Am Bahndamm 3



Landrat Ralf Hänsel, Geschäftsführer André Schuppe und Bürgermeister Falk Hentschel bei der TIS Transport Installation Service GmbH (v. l.) Bildquelle: Landratsamt Meißen

„Zur Finanzierung des Projektes haben wir uns aus verschiedenen Fördertöpfen bedient: So kommen Mittel aus der LEADER-Förderung, dem Programm „Vitale Dorfkerne“, aus der Klimamillion des Landkreises und der Kita-Förderung zum Einsatz“, erläuterte Bürgermeister Falk Hentschel. „Nun sind wir noch auf der Suche, wie wir auch eine neue Innenausstattung in Teilen gefördert bekommen könnten.“

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917
Krematorium		...die Bestattungsgemeinschaft	

